

# 49. Wissenschaftlicher ADKA-Jahreskongress

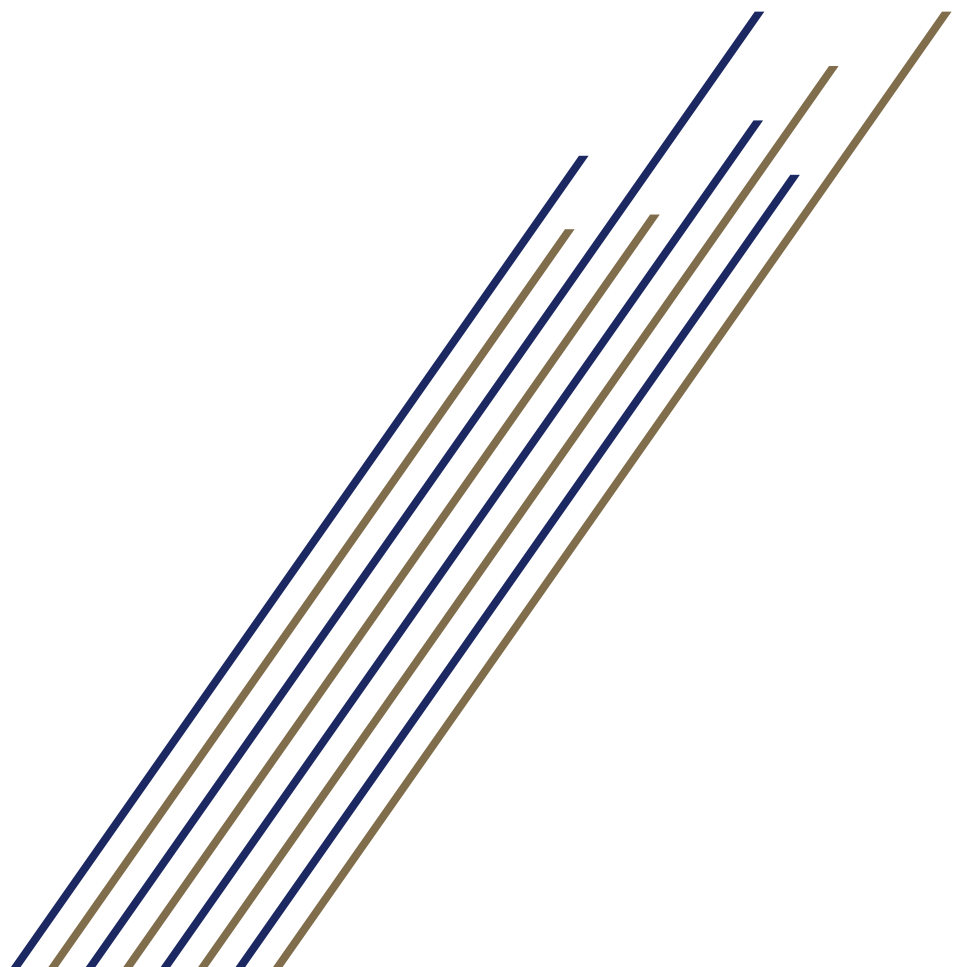
KONGRESSHEFT: "GEMEINSAM UND DIGITAL -  
KRANKENHAUSAPOTHEKEN IM WANDEL"  
NÜRNBERG // 14.-16. MAI 2024



[www.adka.de](http://www.adka.de)

# Inhaltsverzeichnis

Grußworte .....	3
Allgemeine Informationen .....	5
Lageplan .....	7
Programmübersicht Dienstag, 14. Mai .....	8
Programmdetails Dienstag, 14. Mai .....	12
Programmübersicht Mittwoch, 15. Mai .....	21
Programmdetails Mittwoch, 15. Mai .....	23
Programmübersicht Donnerstag, 16. Mai .....	32
Programmdetails Donnerstag, 16. Mai .....	34
Hauptsponsoren .....	40
Referent*innen und Moderator*innen .....	41
Posterausstellung – Kategorie Wissenschaft .....	46
Posterausstellung – Kategorie Praxis .....	52
Liste der Industrieaussteller mit Standnummer .....	60
Hallenplan .....	62
Sponsoren mit Angaben gemäß Transparenzvorgabe des FSA-Kodex für Fachkreise .....	64



# Grußwort

## SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

aller guten Dinge sind drei. Mit guten Erinnerungen an die beiden vergangenen Kongresse im fränkischen Nürnberg können wir mit Vorfreude dem 49. Wissenschaftlichen Kongress der ADKA entgegensehen. Im Namen des ADKA-Präsidiums möchte ich Sie herzlich einladen, mit uns gemeinsam einen Blick auf die aktuellen wissenschaftlichen Themen der Krankenhauspharmazie zu werfen, aber auch Anregungen aus dem Alltag anderer Krankenhausapotheken zu erhalten. Der Kongress ist eine außerordentlich gute Möglichkeit seine beruflichen und privaten Netzwerke zu erweitern und zu pflegen und bietet sicherlich auch die Gelegenheit sehr geschätzte ehemalige Kolleginnen und Kollegen wiederzusehen.

Unter dem Titel „Gemeinsam und digital – Krankenhausapotheken im Wandel“ wollen wir weiterhin nach vorn blicken, um allen kommenden Veränderungen gut aufgestellt begegnen zu können. Mit einem Lächeln erinnere ich mich an ein Foto aus meiner ehemaligen Apotheke: Eine Kollegin sitzt vor dem ersten und einzigen PC-Arbeitsplatz in der Apotheke, ein schnurgebundenes Telefon in der Hand. Der Monitor so groß wie ein Herd, das Telefon aber schon ohne Wählscheibe. Und heute? Das besagte Foto liegt als Datei auf einem zentralen Laufwerk der Apotheke, elektronische Bestellungen der Stationen werden fast vollständig von Kommissionierautomaten gepackt, pharmazeutische Interventionen werden mit einem Tablet direkt auf den Stationen dokumentiert. Wandel oder Veränderungen werden oft so wahrgenommen, als wolle man sie erzwingen, aber wenn man ganz genau hinschaut, dann sind beide unsere stetigen Begleiter. Lassen Sie uns gemeinsam diskutieren, wie die zunehmende Digitalisierung uns weiterhin nutzen kann, welche innovativen Prozesse wir unter Nutzung künstlicher Intelligenz vereinfachen oder verbessern können, wie die „Krankenhausapotheke der Zukunft“ aussehen kann und was notwendig ist, um dies umzusetzen.

Neben den Seminaren, den TOP-Papers und Workshops auf dem Kongress wird es in diesem Jahr mit „Meet The Expert“ ein neues Format auf dem Kongress geben. Hier stehen Expertinnen und Experten aus der ADKA für Ihre Fragen oder den Erfahrungsaustausch in verschiedenen Themengebieten zur Verfügung. Ein Besuch in der Posterausstellung wird sich sicher wieder lohnen und auch in diesem Jahr werden wieder Preise an die besten Arbeiten und Projekte vergeben.

Auch möchte ich Sie herzlich zur diesjährigen Mitgliederversammlung einladen, die wieder im Rahmen des Kongresses stattfinden wird.

Bedanken möchte ich mich bei unseren Sponsoren, ohne deren Unterstützung und Engagement die Durchführung dieses Kongresses nicht möglich wäre – danke. Auch in diesem Jahr präsentieren sich die Unternehmen in einer großen Industrieausstellung und bieten Satelliten-Symposien an, die die Kongressthemen aufgreifen.

Das ADKA-Präsidium freut sich auf Sie und wünscht allen einen guten Austausch und einen gelungenen Kongress.

Herzliche Grüße  
Ihr/Euer  
Kim Green





# Grußwort

## LIEBE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN,

es ist mir eine besondere Freude, Sie zum dritten Mal in Folge in Bayern zum 49. Wissenschaftlichen Kongress des Bundesverbands Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA e. V.) begrüßen zu dürfen. Wie in den beiden letzten Jahren ist die ehemals größte deutsche Freie Reichsstadt Nürnberg wieder Tagungsort im Freistaat. Dank des blühenden Fernhandels und Handwerks war Nürnberg eines der bedeutendsten kulturellen Zentren der Renaissance nördlich der Alpen. Heute ist Nürnberg die zweitgrößte Stadt in Bayern und mit dem Universitätsstandort Erlangen Zentrum einer wirtschaftlich starken europäischen Metropolregion.

Nürnberg ist Hightech, Industrie- und innovativer Dienstleistungsstandort. Die Region verfügt über eine deutschlandweit einzigartige Konzentration an Herstellern, medizinischen Forschungs- und Bildungseinrichtungen, Kliniken und Dienstleistern im Bereich Medizin und Medientechnik. Als eines der wirtschaftlich stärksten und aktivsten Medizin-Cluster weltweit gilt die Metropolregion als bayerisches „Medical Valley“.

Unser 49. Kongress „Gemeinsam und digital – Krankenhausapotheken im Wandel“ ist hier erneut gut platziert. Die Digitalisierung in der pharmazeutischen Herstellung mit CPOE Systemen oder PDMS und künftigen Algorithmen, um besonders beratungsbedürftige Patientinnen und Patienten zu ermitteln, haben das große übergeordnete Ziel, die Sicherheit in der Therapie mit Arzneimitteln im Krankenhaus zu befördern. Wir wollen uns gemeinsam den Herausforderungen stellen und diskutieren, wie wir diese Veränderungen für unsere Prozesse in der Apotheke und auf Station nutzbringend einsetzen können.

Wer letztes Jahr nicht die Zeit gefunden hat oder zum ersten Mal in Nürnberg ist, sollte sich die Zeit nehmen, trotz des umfangreichen und interessanten Kongressprogramms die Stadt und ihre Menschen kennenzulernen.

Beginnen Sie in der mittelalterlichen Altstadt und besichtigen Sie die Frauenkirche am Hauptmarkt und den „Schönen Brunnen“ – durch den jährlichen Christkindlesmarkt weltbekannt. Sehenswert ist das „Männleinlaufen“ der 7 Kurfürsten um 12 Uhr. Die eine kleine Reise in die Vergangenheit und der Geheimtipp bei schlechtem Wetter sind die „Mittelalterlichen Lochgefängnisse“ unter dem Nürnberger Rathaus.

In die Zukunft geht es im „Deutschen Museum Nürnberg – das Zukunftsmuseum“ im Augustinerhof, das modernste Museum Nürnbergs und architektonisch sehenswert.

Nicht versäumen sollten Sie das Dokumentationszentrum Reichsparteitagsgelände. Ein imposantes Mahnmal zum Nationalsozialismus und in der heutigen Zeit aktueller denn je. Wer Eisenbahnfan ist, für den ist das Verkehrsmuseum Nürnberg Pflichtprogramm.

Zögern Sie nicht sich anzumelden, und freuen Sie sich auf eine hochinteressante Tagung und schöne Abende mit kollegialem Austausch in der fränkischen Metropole. Wir freuen uns auf Sie. Herzlich willkommen im Namen des Landesverbandes Bayern!

Ihre



Monika Andraschko

Vorsitzende des ADKA-Landesverbands Bayern



# Allgemeine Informationen

## RUND UM DEN 49. WISSENSCHAFTLICHEN ADKA-JAHRESKONGRESS

### Veranstaltungsort

Messezentrum Nürnberg  
NCC Mitte  
Messezentrum  
90471 Nürnberg

### Parkmöglichkeiten

Parkdeck Süd  
Kosten: 12,- € pro Tag

### Kongress-Service & Help Desk

Der Kongress-Service & Help Desk befinden sich im Eingang des „NCC Mitte“.

### Öffnungszeiten

**14.05.2024** 10:00 – 19:00 Uhr

**15.05.2024** 08:00 – 19:00 Uhr

**16.05.2024** 08:00 – 18:00 Uhr

Ausstellern und Referent\*innen ist der Zutritt gegen Vorlage des Teilnahmetickets 60 Minuten vor Start der o.g. Öffnungszeiten gestattet.

### Veranstalter

Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker e. V. (ADKA)  
Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

ADKA Akademie für Krankenhauspharmazie gGmbH  
Alt-Moabit 96, 10559 Berlin

### Kongressorganisation

Avoxa – Mediengruppe Deutscher Apotheker GmbH  
Apothekerhaus Eschborn  
Carl-Mannich-Straße 26  
65760 Eschborn

**Web** [www.adka-kongress.de](http://www.adka-kongress.de)

### Wissenschaftliches Komitee

PD Dr. Claudia Langebrake, Hamburg (Vorsitzende)  
Dr. Ute Chiriac, Heidelberg  
Prof. Dr. Frank Dörje, Erlangen  
Kim Green, Oldenburg  
Dr. Christian Heyde, Neuruppin  
Dr. Heike Hilgarth, Berlin  
Dr. Dagmar Horn, Münster  
Dr. Dirk Keiner, Weimar  
Dr. Holger Knoth, Dresden  
Prof. Dr. Irene Krämer, Mainz  
Dr. Constanze Rémi M. Sc., München

### Posterjury

Dr. Christian Heyde, Neuruppin  
Dr. Viktoria Mühlbauer, Günzburg  
Dr. Ina Richling, Iserlohn  
Dr. Alexander Röhrig-Schütze, Fulda  
Dr. Andreas von Ameln-Mayerhofer, Sindelfingen

### Zertifizierung

Die Tagung wurde von der zertifizierten Fortbildung der ADKA Akademie akkreditiert.

### Teilnahme am Wissenschaftlichen Programm der ADKA:

14. Mai 2024 6 Fortbildungspunkte

15. Mai 2024 6 Fortbildungspunkte

16. Mai 2024 6 Fortbildungspunkte

**Akkreditierte Satelliten-Symposien werden gesondert mit 2 Fortbildungspunkten zertifiziert.**

### Versand der Teilnahmezertifikate

Die Teilnahmezertifikate werden im Anschluss an die Veranstaltung an die bei der Registrierung angegebenen E-Mail-Adressen versendet. Bitte prüfen Sie ggf. Ihren Spam-Ordner.

# Allgemeine Informationen

## RUND UM DEN 49. WISSENSCHAFTLICHEN ADKA-JAHRESKONGRESS

### WLAN-Zugang

Freier Internetzugang mit 3 MBit/s

1. Netzauswahl „NuernbergMesse\_Wi-Fi“
2. Browser öffnen und beliebige Website besuchen – Sie werden auf das WLAN-Portal umgeleitet
3. Klicken Sie auf „Freien Zugang nutzen“
4. Nutzungsbedingungen akzeptieren und danach auf „Login“ klicken

### Downloadbereich

Alle zur Verfügung gestellten Vortrags- und Seminarskripte sowie die digitalen Poster der Posterausstellung finden Sie unter folgendem Link:

[www.adka-kongress.de/downloadbereich](http://www.adka-kongress.de/downloadbereich)

Passwort: adka\_2024

### Evaluation

Um die Veranstaltung weiterhin interessant für Sie zu gestalten und weiterzuentwickeln, danken wir Ihnen für Ihre **anonyme** Bewertung unter nebenstehendem QR-Code:

Eine Abgabe der Bewertungen ist **bis Freitag, 31. Mai 2024, 18:00 Uhr** möglich.



## Nächste Veranstaltungen

### ADKA-Regionalkongress West

› 16. November 2024 in Köln

### 50. Wissenschaftlicher ADKA-Jahreskongress

› 8. bis 10. Mai 2025 in Berlin

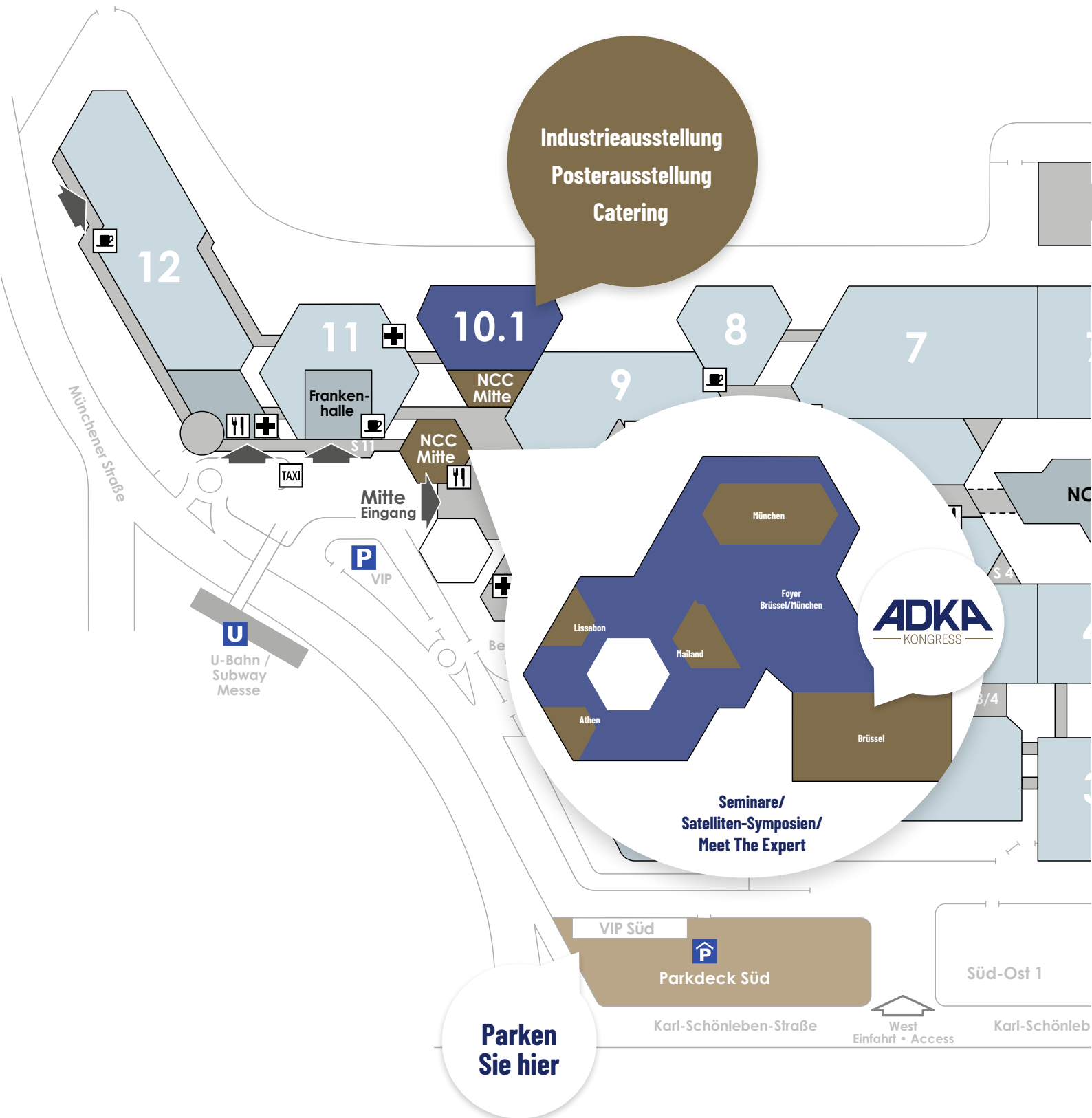
### ADKA-Herstellungssymposion

› 21. bis 22. November 2024 in Dortmund

Informationen zu den nächsten ADKA-Veranstaltungen finden Sie immer auf [www.adka-kongress.de](http://www.adka-kongress.de).

# Lageplan

ÜBERBLICK VOR ORT



# Dienstag, 14. Mai 2024

## PROGRAMMÜBERSICHT VORMITTAG

UHRZEIT	RAUM „BRÜSSEL“	RAUM „MÜNCHEN 1“	RAUM „MÜNCHEN 2“	RAUM „MAILAND“	RAUM „ATHEN“	RAUM „LISSABON“	HALLE 10.1	UHRZEIT	
11:00 Uhr	BEGRÜSSUNGSKAFFEE / MEET & GREAT AM ADKA-STAND (HALLE 10.1)								11:00 Uhr
12:00 Uhr	<b>ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG GRUSSWÖRTE</b> Kim Green, ADKA-Präsident PD Dr. Claudia Langebrake, Vorsitzende des WIKO						<b>INDUSTRIEAUSSTELLUNG/POSTERAUSSTELLUNG</b>	12:00 Uhr	
12:45 Uhr	<b>KEYNOTE LECTURE</b> Digitalisierungsstrategie „Smart Hospital“ Dr. Anke Diehl							12:45 Uhr	
13:30 Uhr	<b>KURZVORTRÄGE BLOCK A</b> Moderation: Dr. Ulrike Georgi PD Dr. Holger Knoth  Tisdale-Score-gestützte Risiko- stratifizierung von QTc-Verlängerungen bei stationären Patienten Julian Steinbrech  Videobasierte Messung von Problemen bei Medikamentenanwendung durch ältere Patienten Dr. Anneke Lügering  Adhärenz und Medikationsfehler bei oraler Antitumortherapie in der Dermatologie Lisa Cuba  Eine multizentrische ökonomische Analyse zur Arzneimitteltherapie- sicherheit auf Intensivstation Dr. Bianca Weyer	<b>SATELLITEN-SYMPOSIUM</b> <b>Astellas Pharma GmbH</b> Neue Therapieansätze in der Behandlung des Magenkarzinoms  Prof. Dr. Martin Hug, Stefanie Kuntze, Dr. Markus Thalheimer	<b>SATELLITEN-SYMPOSIUM</b> <b>ratiopharm GmbH</b> GEMEINSAM VORAUS! Digitale Trends in der Arzneimittelversorgung Timo Buck, Klaus Schmelzer, Caroline Zscheile	<b>SATELLITEN-SYMPOSIUM</b> <b>NOVENTI HealthCare GmbH</b> NOVENTI eRezept im Klinikbereich inkl. Implementierung des Workflows 169 mit KIM-Anbindung und Abrechnung Zarmal Kashefy, Thomas Otto	<b>SATELLITEN-SYMPOSIUM</b> <b>Boehringer Ingelheim Pharma GmbH &amp; Co. KG</b> Metalyse® 5000 U (25 mg) als neue Behandlungsoption zur Behandlung des ischämischen Schlaganfalls Dr. Maike Fedders, PD Dr. Koji Kuramatsu, Khalil Samarah	<b>SATELLITEN-SYMPOSIUM</b> <b>OTTO Life Science Engineering GmbH</b> Risikobasierter Planungs- und Qualifizierungsansatz bei Neu- und Umbauten von Krankenhausapotheken Rainer Meier, Lars Schnieder		13:30 Uhr	
14:45 Uhr	KAFFEEPAUSE								14:45 Uhr



# Dienstag, 14. Mai 2024

## PROGRAMMÜBERSICHT NACHMITTAG

UHRZEIT	RAUM „BRÜSSEL“	RAUM „MÜNCHEN 1“	RAUM „MÜNCHEN 2“	RAUM „MAILAND“	RAUM „ATHEN“	RAUM „LISSABON“	HALLE 10.1	UHRZEIT	
		<b>SEMINAR 5</b> ADKA-Talk: Wie funktioniert der Bundesverband? Kim Green, Christopher Jürgens	<b>SEMINAR 7</b> ADKA/DPhG Projekt: Ergebnisse der deutschlandweiten Umfrage zum Entlassmanagement Sophia Klasing, Prof. Dr. Hanna Seidling	<b>SEMINAR 8</b> Telepharmazie – How to start Dr. Sandra Dohmen, Caroline Maria Griesel	<b>SEMINAR 11</b> KI, LLM, Chatbots – Chancen und Herausforderungen für die AM-Info? Daniel Grathwol, Dr. Benedict Morath	<b>WORKSHOP 2</b> Fallbeispiele aus verschiedenen Fachbereichen Jennifer Berner, Volker Röttgermann, Robert Seefeld, Katharina Wien			
15:45 Uhr				<b>MEET THE EXPERT</b> (Rondell vor Raum Mailand/Athen/Lissabon)  Wie werde ich Stationsapotheker*in? Stefanie Kuntze  Wie werde ich Chef*in? Hendrik Lück, Dr. Angela Ihbe-Heffinger  Wie verfasse ich einen Artikel? Dr. Constanze Rémi  AMTS Aktionspläne Dr. Gesine Picksak, Michael Höckel			INDUSTRIEAUSSTELLUNG/POSTERAUSSTELLUNG	15:45 Uhr	
17:00 Uhr	<b>KAFFEEPAUSE</b>								17:00 Uhr
17:30 Uhr	<b>KURZVORTRÄGE BLOCK B</b> Moderation: Dr. Jörg Brüggmann Dr. Ute Chiriac  AMTS bei oraler Tumortherapie in der Pädiatrie (youngAMBORA) – Welcher Bedarf besteht bei Kindern? Phyllis Lensker  Identifizierung von Patienten mit stark eingeschränkter Leberfunktion anhand von Indexarzneimitteln. Alina Grebe  Entwicklung 3D-gedruckter Dexamethason-Kautabletten zur Anwendung bei Kindern und Jugendlichen Dr. Adrin Dadkhah  Digitale Erfassung pharmazeutischer Dienstleistungen – Real World Data eines Universitätsklinikums Juliane Lorber	<b>SATELLITEN-SYMPOSIUM</b> <b>Amgen GmbH</b> Rückerstattung bei rückwirkender Geltung des Erstattungsbetrages nach §130b Abs.1 SGB V Prof. Dr. Florian Kron	<b>SATELLITEN-SYMPOSIUM</b> <b>AstraZeneca GmbH</b> Heads up – Studienupdate und Neuigkeiten zur Erstattung in der Notfallmedizin und Onkologie Prof. Dr. Hans-Peter Lipp, Dipl.-Pharm. Matthias Schmiedel, Dr. Markus Thalheimer	<b>SATELLITEN-SYMPOSIUM</b> <b>Mundipharma Deutschland GmbH &amp; Co. KG</b> Antimykotika-Management im Krankenhaus – Pharmakologische und wirtschaftliche Auswirkungen Dr. Willi Schnorpfeil, Dr. Dominic Störzinger	<b>SATELLITEN-SYMPOSIUM</b> <b>Daiichi Sankyo Deutschland GmbH</b> ADCs: Herstellung, Wirkweise, Arzneimittelmanagement und Abrechnungswege Matthias Kühn, Dr. Tilman Schöning, Dr. Ulrich Warnke	<b>SATELLITEN-SYMPOSIUM</b> <b>Gilead Sciences GmbH</b> CAR-T-Zelltherapie – aktuelle Entwicklung und Kostenerstattung Moderation: Prof. Dr. Frank Dörje Prof. Dr. Olaf Penack, Dr. Stefan Schönsteiner			17:30 Uhr
19:00 Uhr	<b>BEGRÜSSUNGSABEND</b> (Foyer Eingang NCC Mitte)							19:00 Uhr	

# Dienstag, 14. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### BEGRÜSSUNG

12:00 – 12:45 Uhr Raum „Brüssel“

#### Eröffnungsveranstaltung Grußworte

Begrüßungskaffee im ADKA-Trend-Forum/Meet & Greet am ADKA-Stand

Kim Green, ADKA-Präsident

PD Dr. Claudia Langebrake, Vorsitzende des WIKO

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

12:45 – 13:30 Uhr Raum „Brüssel“

KEYNOTE LECTURE:

#### Digitalisierungsstrategie „Smart Hospital“

Digitalisierung ist kein Selbstzweck, sondern ermöglicht Gesundheitsversorgung auf höchstem Niveau und ist daher von zunehmender Bedeutung. Bei der umfassenden Digitalisierungsstrategie „Smart Hospital“ steht die Nutzerperspektive im Vordergrund - für die Mitarbeitenden ebenso wie für die Patientinnen und Patienten. Gleichzeitig gilt es Standardisierung und Interoperabilität weiter zu fördern, damit aus „Smart Hospital“ perspektivisch „Smart Healthcare“ wird.

Dr. Anke Diehl, Universitätsmedizin Essen, Essen

### SATELLITEN-SYMPOSIUM

13:30 – 14:45 Uhr Raum „München 2“

ratiopharm GmbH:

#### GEMEINSAM VORAUS! Digitale Trends in der Arzneimittelversorgung

Die Digitalisierung im deutschen Gesundheitswesen schreitet voran. In unserem Symposium „GEMEINSAM VORAUS! Digitale Trends in der Arzneimittelversorgung“ beleuchten wir die aktuelle Situation sowie Aussichten für die Zukunft. Wie wird die Digitalisierung und die Künstliche Intelligenz die Arzneimittelversorgung im Krankenhaus beeinflussen?

- „Digitales Leitkrankenhaus“: Was kann die Klinikapotheke dafür tun, um dieses Ziel zu erreichen? Welche Erfahrungen gibt es mit bereits automatisierten Prozessen z.B. bei elektronischen Bestellungen?
- Wo hilft uns künstliche Intelligenz schon heute? Welche Chancen und Risiken gibt es im Rahmen der KI? Wo kann uns Künstliche Intelligenz zukünftig in der Arzneimittelversorgung unterstützen?

Moderation: Klaus Schmelzer, Universitätsklinikum, Augsburg

Timo Buck, Teva GmbH, Ulm

Carolin Zscheile, Carl-Thiem-Klinikum, Cottbus

# Dienstag, 14. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### SATELLITEN-SYMPOSIUM

**13:30 – 14:45 Uhr** Raum „Mailand“

NOVENTI HealthCare GmbH:

#### **NOVENTI eRezept im Klinikbereich inkl. Implementierung des Workflows 169 mit KIM-Anbindung und Abrechnung**

Erleben Sie in unserem Symposium die Neuigkeiten und Erfolge des eRezeptes in der Klinikwelt im Zusammenspiel mit der gematik und KIS-Anbietern. Wir freuen uns auf einen regen Austausch mit einer Fragen- und Diskussionsrunde aus dem Publikum.

Zarmal Kashefy, Noventi HealthCare GmbH, München

Thomas Otto, Noventi HealthCare GmbH, München

### SATELLITEN-SYMPOSIUM

**13:30 – 14:45 Uhr** Raum „München 1“

Astellas Pharma GmbH:

#### **Neue Therapieansätze in der Behandlung des Magenkarzinoms**

- › Prof. Dr. M. Hug, Universitätsklinikum Freiburg: Wissenschaftliche Betrachtung neuer Therapieansätze.
- › Dr. M. Thalheimer, Universitätsklinikum Heidelberg: Eine wirtschaftliche Betrachtung der Behandlung des Magenkarzinoms mit besonderem Blick auf die Testung neuer Biomarker.
- › S. Kuntze, Universitätsklinikum Münster: Die Verbesserung des Patientenoutcomes durch eine Ernährungstherapie.

Prof. Dr. Martin Hug, Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

Stefanie Kuntze, Universitätsklinikum Münster, Münster

Dr. Markus Thalheimer, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

### SATELLITEN-SYMPOSIUM

**13:30 – 14:45 Uhr** Raum „Athen“

Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG:

#### **Metalyse® 5000 U (25 mg) als neue Behandlungsoption zur Behandlung des ischämischen Schlaganfalls**

13:30 Uhr: Einführung und Moderation Frau Dr. rer. nat. Maike Fedders Chefpapothekerin Klinikum St. Georg Leipzig

13:40 Uhr: Tenecteplase in der Schlaganfalltherapie – Was ändert sich? PD Dr. Koji Kuramatsu, Chefarzt, Neurologische Klinik, RoMed Klinikum Rosenheim

14:10 Uhr: Tenecteplase – Was ist relevant aus Sicht der Klinikapotheke? Khalil Samarah, Stellvertretende Apothekenleitung Klinikum Konstanz

14:40 Uhr: Zusammenfassung

Dr. Maike Fedders, Klinikum St. Georg Leipzig, Leipzig

PD Dr. Koji Kuramatsu, RoMed Klinikum Rosenheim, Rosenheim

Khalil Samarah, Klinikum Konstanz, Konstanz

# Dienstag, 14. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### SATELLITEN-SYMPOSIUM

**13:30 – 14:45 Uhr** Raum „Lissabon“

OTTO Life Science Engineering GmbH:

#### **Risikobasierter Planungs- und Qualifizierungsansatz bei Neu- und Umbauten von Krankenhausapotheken**

Neubau oder die Erweiterung von Reinräumen in einer Krankenhausapotheke stellen Apotheker vor technisch komplexe Herausforderungen. Stetige steigende Anforderungen und Reglementierungen erfordern bereits in der Planungsphase Konzepte die Planung, Bau, Inbetriebnahme und vor allem die Qualifizierung über die gesamte Projektzeit abbilden. Auf was ist zu achten, um ein GMP-konformes Layout zu erhalten? Wie finde ich den optimalen Prozess, die richtigen Hygiene- und Druckzonen - und wie erkläre ich das einem Inspektor? Dieser Vortrag soll ein typisches Vorgehen bei einem GMP-Bauvorhaben vorstellen. Idealerweise zieht sich ein roter Faden von den ersten Skizzen einer Planung über Lastenhefte, Baufortschritt, Inbetriebnahme und Qualifizierung bis hin zur PQ. Eine mögliche Herangehensweise sowie Denkansätze sollen im Rahmen des Vortrags vorgestellt werden.

Rainer Meier, OTTO Life Science Engineering GmbH, Nürnberg

Lars Schneider, OTTO Life Science Engineering GmbH, Nürnberg

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**13:30 – 14:45 Uhr** Raum „Brüssel“

#### **KURZVORTRÄGE BLOCK A**

In dem Programmteil „Kurzvorträge“ werden herausragende Arbeiten vorgestellt, die vom wissenschaftlichen Komitee (WiKo) der ADKA aus allen eingereichten Posterabstracts ausgewählt wurden. In kurzen, prägnanten Vorträgen werden die Beiträge präsentiert, um ihre Bedeutung und Ergebnisse einem breiten Publikum vorzustellen und Diskussionen anzuregen.

##### **Kurzvorträge:**

- › Tisdale-Score-gestützte Risikostratifizierung von QTc-Verlängerungen bei stationären Patienten  
Julian Steinbrech, München
- › Videobasierte Messung von Problemen bei Medikamentenanwendung durch ältere Patienten  
Dr. Anneke Lügering, Düsseldorf
- › Adhärenz und Medikationsfehler bei oraler Antitumorthherapie in der Dermatologie  
Lisa Cuba, Erlangen
- › Eine multizentrische ökonomische Analyse zur Arzneimitteltherapiesicherheit auf Intensivstation  
Dr. Bianca Weyer, Mainz

Moderation: Dr. Ulrike Georgi, Klinikum Chemnitz, Chemnitz | PD Dr. Holger Knoth, Universitätsklinikum Dresden, Dresden

# Dienstag, 14. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### PAUSE

14:45 – 15:45 Uhr Halle 10.1

#### Kaffeepause

Kaffeepause & Besuch der Industrie- und Posterausstellung. Während der Pause steht allen Messebesucher\*innen unser Catering-Service mit Getränken und kleinen Snacks in Halle 10.1 zur Verfügung.

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

15:45 – 17:00 Uhr Raum „München 1“

SEMINAR 5:

#### ADKA-Talk: Wie funktioniert der Bundesverband?

Beim „ADKA-Talk - Wie funktioniert der Bundesverband?“ werden die Arbeitsweise und Organisation des Bundesverbands der Deutschen Krankenhausapotheker (ADKA) e.V. beleuchtet, begleitet von einer Diskussion über die Attraktivität ehrenamtlicher Beteiligung in einem Berufsverband. In einer Zeit, in der die Rolle der Krankenhausapotheker\*innen zunehmend an Bedeutung gewinnt, ist es entscheidend zu verstehen, wie der Bundesverband aufgebaut ist, wie er die fachlichen und berufspolitischen Interessen seiner Mitglieder vertritt und wie die strategischen Ziele verfolgt werden. Das Seminar richtet sich insbesondere, aber nicht ausschließlich, an junge Kolleg\*innen, um Einblicke in die Struktur des Verbandes und seine Arbeitsweise zu geben. Neben den inhaltlichen Themen rund um die Krankenhauspharmazie, der Meinungsbildung im Verband und der politischen Arbeit in Berlin, legt der ADKA-Talk auch einen Fokus darauf, wie die ADKA attraktiv für das ehrenamtliche Engagement von Kolleg\*innen gestaltet werden kann. Im offenen Austausch möchten wir darüber sprechen, wie die ADKA auch in Zukunft als starkes Netzwerk unter Beteiligung der Mitglieder auftritt und wahrgenommen wird.

Kim Green, ADKA-Präsident

Christopher Jürgens, Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA), Berlin

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

15:45 – 17:00 Uhr Raum „München 2“

SEMINAR 7:

#### ADKA/DPhG Projekt: Ergebnisse der deutschlandweiten Umfrage zum Entlassmanagement

Seit bald 7 Jahren gilt in Deutschland nun der Rahmenvertrag Entlassmanagement, der auch versorgungsrelevante Aspekte der Arzneimitteltherapie adressiert und sowohl Maßnahmen zur Vermeidung von Versorgungslücken als auch zur effizienten Weitergabe von relevanten Informationen vorschlägt. Wir haben gemeinsam bis zum Sommer 2023 mit der ADKA-DPhG-Arbeitsgruppe Entlassmanagement eine deutschlandweite Umfrage in allen Krankenhausapotheken und Offizienapotheken durchgeführt, um systematisch zu erfassen, wie der Rahmenvertrag über die Zeit umgesetzt wurde, welche Werkzeuge genutzt werden, wo Schwierigkeiten in der Umsetzung bestehen und welche Förderfaktoren für die Umsetzung identifiziert wurden. Die Befragung auf beiden Seiten der Schnittstelle hat dabei neue Blickwinkel auch auf mögliche pharmazeutische Kooperationen eröffnet und gezeigt, welche Optionen für eine zukünftige Einbindung von Krankenhausapothekern im Entlassprozess vielversprechend erscheinen.

Sophia Klasing, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

Prof. Dr. Hanna Seidling, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg



# Dienstag, 14. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**15:45 – 17:00 Uhr** Raum „Mailand“

SEMINAR 8:

#### **Telepharmazie – How to start**

Dieses interdisziplinär gestaltete Seminar richtet sich an alle telepharmazeutisch Interessierten mit und ohne Vorkenntnis. Es sollen durch Impulsvorträge Grundlagen der Telepharmazie im Krankenhaus vermittelt werden. Beginnend mit der Frage "was ist Telepharmazie überhaupt" erörtern die Referentinnen, welche Chancen Telepharmazie bietet. Die Teilnehmenden diskutieren anhand des Status quo in Deutschland Voraussetzungen und Grenzen für telepharmazeutische Beratungsangebote. Am Beispiel der teleintensivmedizinischen Visite der Uniklinik RWTH Aachen werden Prozesse, technische Kompetenzen und Finanzierungen aufgezeigt. Die Teilnehmenden erhalten über ein Videobeispiel einen exklusiven Einblick in bereits bestehende telemedizinische und -pharmazeutische Beratung. Abschließend zeigen die Referentinnen noch gute Gründe, warum Apotheker einen Mehrwert für die Intensivstation darstellen und welche Chancen Telepharmazie dort bietet.

Dr. Sandra Dohmen, Uniklinik Aachen, Aachen

Caroline Maria Griesel, Uniklinik Aachen, Aachen

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**15:45 – 17:00 Uhr** Raum „Athen“

SEMINAR 11:

#### **KI, LLM, Chatbots – Chancen und Herausforderungen für die AM-Info?**

Mit der Veröffentlichung des Sprachmodells ChatGPT im November 2022 hat sich der Fokus der breiten Öffentlichkeit auf die Anwendung von Artificial Intelligence (AI) in verschiedensten Lebensbereichen unter anderem der Medizin und Wissenschaft gerichtet. Eine immer wachsende Zahl an Studien beschreibt Einsatzmöglichkeiten in klinischen Settings und die Anzahl an publizierten Modellen wächst stetig an. Jedoch ist aktuell noch unklar, inwieweit diese Pilotuntersuchungen zeitnah in der Praxis angewandt werden können. In diesem Vortrag sollen technische Hintergründe, aktuelle Daten, Unterschiede und Funktionsweisen von Machine-Learning Algorithmen und Large-Language-Models (LLM) im AI-Bereich vorgestellt und in Bezug zur Arzneimittelinformation gesetzt werden. Hierbei sollen Chancen und potentielle Einsatzmöglichkeiten sowie aktuelle Limitationen diskutiert werden.

Daniel Grathwol, Technical University of Denmark, Kopenhagen (DK)

Dr. Benedict Morath, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

# Dienstag, 14. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**15:45 – 17:00 Uhr** Raum „Lissabon“

WORKSHOP 2:

### Fallbeispiele aus verschiedenen Fachbereichen

Dieser interaktive Workshop bietet klinischen Pharmazeut:innen die Gelegenheit, anhand von vier realen Fallstudien praxisrelevante Herausforderungen zu diskutieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Jeder Fall beleuchtet komplexe pharmazeutische Fragestellungen aus der klinischen Praxis: aus dem Bereich der Palliativversorgung, der Medikationsoptimierung in der Chirurgie, der Substitutionstherapie Opioidabhängiger und der Psychiatrie. Die Teilnehmer:innen analysieren die Fälle und erarbeiten Lösungswege, unterstützt von erfahrenen Expert:innen. So gewinnen sie praxisnahe Einblicke und vertiefen ihr Verständnis für die Anwendung pharmazeutischer Kenntnisse.

Jennifer Berner, LMU Klinikum, München

Volker Röttgermann, Katholische Kliniken im Märkischen Kreis, Iserlohn

Robert Seefeld, Unfallkrankenhaus Berlin, Berlin

Katharina Wien, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**15:45 – 17:00 Uhr** Rondell „Athen/Lissabon/Mailand“

### MEET THE EXPERT

Mit dem neuen Format 'Meet The Expert' geben wir Ihnen die Möglichkeit für den direkten Austausch mit Expert\*innen zu aktuellen Themen in der Krankenhauspharmazie. Ein Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich - kommen Sie vorbei und stellen Sie Ihre Fragen! In dieser Session geht es um:

- › Wie werde ich Stationsapotheker\*in?  
Stefanie Kuntze, Universitätsklinikum Münster, Münster
- › Wie werde ich Chef\*in?  
Hendrik Christopher Lück, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck  
Dr. Angela Ihbe-Heffinger, Klinikum Starnberg, Starnberg
- › Wie verfasse ich einen Artikel?  
Dr. Constanze Rémi, LMU Klinikum München, München
- › AMTS Aktionspläne  
Dr. Gesine Picksak, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover  
Michael Höckel, Klinikum Kassel, Kassel

### PAUSE

**17:00 – 17:30 Uhr** Halle 10.1

### Kaffeepause

Kaffeepause & Besuch der Industrie- und Posterausstellung. Während der Pause steht allen Messebesucher\*innen unser Catering-Service mit Getränken und kleinen Snacks in Halle 10.1 zur Verfügung.

# Dienstag, 14. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### SATELLITEN-SYMPOSIUM

**17:30 – 18:45 Uhr** Raum „Athen“

Daiichi Sankyo Deutschland GmbH:

#### **ADCs: Herstellung, Wirkweise, Arzneimittelmanagement und Abrechnungswege**

Die Verhinderung von Lieferengpässen und die Nachhaltigkeit bei der Herstellung von Arzneimitteln ist in den letzten Jahren immer wichtiger geworden. Die Herstellung von Antikörper-Wirkstoff-Konjugaten (ADCs) wird künftig in Deutschland erfolgen. Eine Milliarde Euro investiert Daiichi-Sankyo in das Werk in Pfaffenhofen. Was das bedeutet und welche Herausforderungen damit verbunden sind, wird im ersten Vortrag beleuchtet. Aber was sind Antikörper-Wirkstoff-Konjugate und was können sie leisten? Dieses zielgerichtete Therapieprinzip und die Rolle des Bystander-Antitumor-Effekts ist Teil des zweiten Vortrags. Der dritte Referent wird auf die sektorenübergreifende Versorgung mit Zytostatika eingehen, die eine spezielle Herausforderung für Apotheken in Bezug auf Herstellung, Logistik und Abstimmungsprozesse darstellt. Ein reibungsloser Ablauf kann nur durch ein koordiniertes Zusammenspiel aller Akteure gewährleistet werden. Auch der Innovationszugang und Hürden bei der Abrechnung finden Berücksichtigung.

Moderation: Prof. Dr. Frank Dörje, Universitätsklinikums Erlangen, Erlangen

Matthias Kühn, Daiichi Sankyo Deutschland GmbH, München

Dr. Tilman Schöning, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

Dr. Ulrich Warnke, Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

### SATELLITEN-SYMPOSIUM

**17:30 – 18:45 Uhr** Raum „Mailand“

Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG:

#### **Antimykotika-Management im Krankenhaus – Pharmakologische und wirtschaftliche Auswirkungen**

Antimykotika-Management im Krankenhaus – Pharmakologische und wirtschaftliche Auswirkungen bzgl. Kostenstruktur und Patientenversorgung – Pharmakologie des neuen Antimykotikums und die Bedeutung für die Patienten – Wirtschaftliche Auswirkungen einer einmal wöchentlichen Gabe.

Dr. Willi Schnorpfeil, WS Value & Dossier GmbH, Eschborn

Dr. Dominic Störzinger, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

# Dienstag, 14. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### SATELLITEN-SYMPOSIUM

**17:30 – 18:45 Uhr** Raum „München 1“

Amgen GmbH:

#### **Rückerstattung bei rückwirkender Geltung des Erstattungsbetrages nach §130b Abs.1 SGB V**

Rückerstattung bei rückwirkender Geltung des Erstattungsbetrages nach §130b Abs. 1 SGB V IQWiG benötigt ca. 3 Monate für die Nutzenbewertung eines Arzneimittels – der G-BA im Anschluss weitere drei Monate um den Beschluss auf Basis dieser Bewertung zu verfassen – im Vortrag geht es u. a. darum, wie die Erstattung für diesen Zeitraum geregelt ist, da das Arzneimittel ja bereits eingesetzt wird. Besonders bei hochpreisigen Präparaten im AMNOG Verfahren durchaus ein Problem, das viele Apotheker:innen beschäftigt.

- Rückerstattung von NUB-Entgelten nach §130b – Vorgänge zwischen Krankenkassen, Krankenhäusern und Herstellern
- Gesetzliche Grundlagen
- Rückerstattung

Prof. Dr. Florian Kron, Vitis Healthcare Group, Köln

### SATELLITEN-SYMPOSIUM

**17:30 – 18:45 Uhr** Raum „München 2“

AstraZeneca GmbH:

#### **Heads up- Studienupdate und Neuigkeiten zur Erstattung in der Notfallmedizin und Onkologie I**

17:30 Uhr: Begrüßung und Einleitung durch Hamed Shakarchi AstraZeneca

17:35 Uhr: Notfallmanagement bei DOAK-assoziierten Blutungen: Neuste Studiendaten und deren Implementierung in den klinischen Alltag.

17:55 Uhr: Checkpoint-Inhibitoren: intravenös vs subkutan – Status Quo und Perspektiven

18:15 Uhr: Stationäre Erstattung: Was gibt es Neues bei Notfall- und Onkologie-Präparaten

18:35 Uhr: Diskussion mit Chair und Referenten, Fragen aus dem Auditorium

Prof. Dr. Hans-Peter Lipp, Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

Dipl.-Pharm. Matthias Schmiedel, Heinrich Braun Klinikum, Zwickau

Dr. Markus Thalheimer, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

# Dienstag, 14. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### SATELLITEN-SYMPOSIUM

**17:30 – 18:45 Uhr** Raum „Lissabon“

Gilead Sciences GmbH:

#### **CAR-T-Zelltherapie – aktuelle Entwicklung und Kostenerstattung**

Die CAR-T-Zelltherapie hat sich bundesweit in vielen Krankenhäusern etabliert und wird zukünftig in immer mehr Indikationen einsetzbar sein. Im ersten Vortrag wird aus medizinischer Sicht die aktuelle Entwicklung in der CAR-T-Zelltherapie dargestellt, auf Wirkmechanismen und die zugelassenen Präparate in den verschiedenen Indikationen eingegangen sowie ein unternehmensübergreifender Ausblick auf die Pipeline in der CAR-T-Zelltherapie gegeben. Daran anschließend werden im zweiten Vortrag die Kostenerstattung bzw. -deckung von CAR-T-Zelltherapien vor dem Hintergrund von NUB- und Zusatzentgelten bewertet, Abrechnungsmöglichkeiten und etwaige damit verbundene Probleme aufgezeigt sowie die Notwendigkeit von Kostenübernahmeanträgen im Einzelfall näher erläutert. Abschließend wird die bestehende und zukünftige Rolle der Krankenhausapotheker bei CAR-T-Zelltherapien diskutiert.

Moderation: Prof. Dr. Frank Dörje, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

Prof. Dr. Olaf Penack, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Dr. Stefan Schönsteiner, Universitätsklinikum Ulm, Ulm

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**17:30 – 19:00 Uhr** Raum „Brüssel“

#### **KURZVORTRÄGE BLOCK B**

In dem Programmteil „Kurzvorträge“ werden herausragende Arbeiten vorgestellt, die vom wissenschaftlichen Komitee (WiKo) der ADKA aus allen eingereichten Posterabstracts ausgewählt wurden. In kurzen, prägnanten Vorträgen werden die Beiträge präsentiert, um ihre Bedeutung und Ergebnisse einem breiten Publikum vorzustellen und Diskussionen anzuregen.

##### **Kurzvorträge:**

- › AMTS bei oraler Tumorthherapie in der Pädiatrie (youngAMBORA) – Welcher Bedarf besteht bei Kindern?  
Phyllis Lensker, Erlangen
- › Identifizierung von Patienten mit stark eingeschränkter Leberfunktion anhand von Indexarzneimitteln.  
Alina Grebe, München
- › Entwicklung 3D-gedruckter Dexamethason-Kautabletten zur Anwendung bei Kindern und Jugendlichen  
Dr. Adrin Dadkhah, Hamburg
- › Digitale Erfassung pharmazeutischer Dienstleistungen – Real World Data eines Universitätsklinikums  
Juliane Lorber, Dresden

Moderation: Dr. Jörg Brüggemann BG, Unfallkrankenhaus Berlin, Berlin | Dr. Ute Chiriac, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

### ABENDVERANSTALTUNG

**19:00 – 00:00 Uhr** Foyer Eingang NCC Mitte

#### **Abendveranstaltung**

Abendveranstaltung inklusive Buffet, Getränken und Live-Musik von „Eine Band namens Wanda“.



# Mittwoch, 15. Mai 2024

## PROGRAMMÜBERSICHT

UHRZEIT	RAUM „BRÜSSEL“	RAUM „MÜNCHEN 1“	RAUM „MÜNCHEN 2“	RAUM „MAILAND“	RAUM „ATHEN“	RAUM „LISSABON“	HALLE 10.1	UHRZEIT	
08:30 Uhr		<b>SEMINAR 3</b> Die aktualisierten ADKA-Herstellungsleitlinien – Neues und Bewährtes Ralph Heimke-Brinck, Prof. Dr. Irene Krämer	<b>SEMINAR 4</b> Update E-Rezept 2024 Jan Fahrenkrog-Petersen, Hannes Neumann	<b>SATELLITEN-SYMPOSIUM</b> <b>Roche Pharma AG</b> Gemeinsam digital – KI im Krankenhaus? Moderation: Prof. Dr. Martin Hug Damian Martus, Markus Vogel	<b>SATELLITEN-SYMPOSIUM</b> <b>LEO Pharma GmbH</b> Krankenhausreform und Implikation auf die ambulante Versorgung mit Beispielen aus der Gefäßmedizin Dr. Holger Bunzemeier, Prof. Dr. Florian Kron	<b>WORKSHOP 1</b> DokuPIK 2.0 – ready to use Dr. Insa Gross, Dr. Katja Leichenberg, Dr. Gesine Picksak, Pharm.D. Ina Richling	INDUSTRIEAUSSTELLUNG/POSTERAUSSTELLUNG	08:30 Uhr	
09:45 Uhr	<b>KAFFEPAUSE</b>								09:45 Uhr
10:15 Uhr	<b>KEYNOTE LECTURE</b> Green Pharmacy Dr. Gerd Maack								10:15 Uhr
11:00 Uhr	<b>PREISVERLEIHUNG ADKA PROMOTIONSPreis</b>								11:00 Uhr
11:30 Uhr	<b>PREISVERLEIHUNG ADKA KPH AUTORENPreis</b>								11:30 Uhr
12:00 Uhr	<b>MITTAGSPAUSE</b>								12:00 Uhr
12:30 Uhr	<b>GUIDED POSTER TOUR</b> Die Poster-Erst-Autor*innen werden gebeten, am Mittwoch, den 15.05.2024 (12:30 – 13:00 Uhr) für Informationen am Poster persönlich anwesend zu sein. Moderation: Dr. Angela Ihbe-Heffinger, PD Dr. Claudia Langebrake, Dr. Constanze Rémi								12:30 Uhr
13:30 Uhr		<b>SEMINAR 6</b> Eines für ALLE, Alles mit EINEM? – Digital in der Pädiatrie Dr. Rangmar Goelz, Bianka Rösner, Dr. Sebastian Schubert	<b>SATELLITEN-SYMPOSIUM</b> <b>HEXAL AG</b> MSV3-Schnittstelle – Effizienz und Einfachheit im digitalen Zeitalter. Was bietet Ihr Warenwirtschaftssystem? Thoma Drebing, Philipp Goller, Dr. Imke Helling, Darko Jovetic, Rico Laukner, Marc Michael, Alexander Reis, Reinhard Schimmel	<b>SATELLITEN-SYMPOSIUM</b> <b>Nippon Gases Deutschland GmbH</b> Medizinische Gase – Ein Fall für den Krankenhausapotheker! Joachim Halter-Lundbeck, Jörg Schermer	<b>SATELLITEN-SYMPOSIUM</b> <b>Pfizer Pharma GmbH</b> Update Multiples Myelom – Klinische Diagnostik & neue Therapieoptionen aus Sicht einer Ärztin und eines Apothekers Prof. Dr. Alexander Kiani, Dr. Tilman Schöning	<b>WORKSHOP 1</b> DokuPIK 2.0 – ready to use Dr. Insa Gross, Dr. Katja Leichenberg, Dr. Gesine Picksak, Pharm.D. Ina Richling			13:30 Uhr
14:45 Uhr	<b>KAFFEPAUSE</b>								14:45 Uhr
15:15 Uhr	<b>PREISVERLEIHUNG ADKA INNOVATIONSPreis</b>								15:15 Uhr
15:30 Uhr	<b>PREISVERLEIHUNG ADKA POSTERPreis</b>							15:30 Uhr	
15:45 Uhr	<b>ADKA-MITGLIEDERVERSAMMLUNG</b> (öffentlicher Teil)							15:45 Uhr	
16:15 Uhr	<b>ADKA-MITGLIEDERVERSAMMLUNG</b> (Zutritt nur ADKA-Mitglieder)							16:15 Uhr	

# Mittwoch, 15. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**08:30 – 09:45 Uhr** Raum „München 1“

SEMINAR 3:

#### **Die aktualisierten ADKA-Herstellungsleitlinien – Neues und Bewährtes**

Die ADKA-Leitlinie ‚ Herstellung und Prüfung von Arzneimitteln in der Krankenhausapotheke‘ aus dem Jahr 2016 und die Leitlinie ‚ Aseptische Herstellung und Prüfung applikationsfertiger Parenteralia‘ aus dem Jahr 2012 befinden sich aktuell in der Überarbeitung durch ADKA-Ausschussmitglieder und weitere Experten. Im Seminar sollen geplante, relevante Aktualisierungen dargestellt werden. Unter anderem werden der in Kraft getretene Annex 1 des EU-GMP LF und seine mögliche Bedeutung für die Herstellung im Rahmen des üblichen Apothekenbetriebs diskutiert. Dazu und zu weiteren relevanten Themen soll ein interaktiver Austausch stattfinden.

Ralph Heimke-Brinck, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

Prof. Dr. Irene Krämer, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**08:30 – 09:45 Uhr** Raum „München 2“

SEMINAR 4:

#### **Update E-Rezept 2024**

Der Vortrag soll die aktuellen Herausforderungen bei der Umsetzung für parenterale Zubereitungen und Fertigarzneimittel im Rahmen der Versorgung nach §129a SGB V, sowie der §11(3) Versorgung geben.

Jan Fahrenkrog-Petersen, Charité – Universitätsmedizin, Berlin

Hannes Neumann, gematik GmbH, Berlin

# Mittwoch, 15. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**08:30 – 09:45 Uhr** Raum „Lissabon“

WORKSHOP 1:

#### **DokuPIK 2.0 – ready to use**

Lange haben wir darauf gewartet, endlich ist es da, DokuPIK 2.0 reloaded! Die neu aufgelegte Datenbank bringt zahlreiche neue Vorteile für die Dokumentation im pharmazeutischen Alltag und viele zeitsparende Annehmlichkeiten mit sich. Anhand verschiedener Fallbeispiele geben wir einen umfassenden Einblick in die neuen Funktionalitäten der Datenbank. Insbesondere werden die Dokumentation pharmazeutischer Interventionen, die Aufzeichnung von Leistungszahlen und die nun sehr einfache Weiterleitung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen und Medikationsfehlern an die AMK aus der DokuPIK-Datenbank, ausführlich besprochen. Sie können selbst alle Features der Datenbank testen, und so ein Gefühl für die Funktionalität von DokuPIK 2.0 bekommen. In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick über die neu aufgelegte Datenbank DokuPIK 2.0 sowie einen eigenen ersten Eindruck für die Dateneingabe. Bitte bringen Sie ein Tablet oder Notebook mit.

Dr. Insa Gross, Klinikum Region Hannover, Hannover

Dr. Katja Leichenberg, Universitätsklinikum Jena, Jena

Dr. Gesine Picksak, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Pharm.D. Ina Richling, St. Johannes Hospital, Dortmund

### SATELLITEN-SYMPOSIUM

**08:30 – 09:45 Uhr** Raum „Mailand“

Roche Pharma AG:

#### **Gemeinsam digital - KI im Krankenhaus?**

Interoperabilität und nahtlose Integration von Daten können anspruchsvolle Informationsstrategien und Implementierungen im Krankenhaus sinnvoll ergänzen. Kann die Krankenhausapotheke diesen Weg unterstützen? Keynote Speech, ein Beispiel aus dem Bereich Arzneimittelinformation, ausgiebige moderierte Diskussion mit dem Publikum bringen das Thema "KI" näher. Arzneimittelinformationen und weitere Daten aus der pharmazeutischen Industrie könnten nahtlos und automatisiert in die Prozesse von Krankenhausapotheken integriert werden.

Moderation: Prof. Dr. Martin Hug, Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

Prof. Dr. Damian Martus, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

Dr. Markus Vogel, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

# Mittwoch, 15. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### SATELLITEN-SYMPOSIUM

**08:30 – 09:45 Uhr** Raum „Athen“

LEO Pharma GmbH:

#### **Krankenhausreform und Implikation auf die ambulante Versorgung mit Beispielen aus der Gefäßmedizin**

Die geplanten Krankenhausreformen werden weitreichende Auswirkungen auf die Akteure im Gesundheitswesen haben. Insbesondere stehen die rund 1.900 Krankenhäuser im Fokus der gesundheitspolitischen Diskussion. Transsektorale Versorgungsformen wie die Hybrid-DRG (§115f SGB V), die tagesstationäre Behandlung (§ 115e SGB V), Ambulante Spezialfachärztliche Versorgung (ASV)(§116b SGB V) oder Hochschulambulanzen treiben die Ambulantisierung bereits voran. Es bleibt jedoch unklar, welche Auswirkungen diese gesundheitspolitischen Entwicklungen auf die ambulante Versorgung haben werden. Thrombosetherapien bieten Potentiale für eine ambulante bzw. tagesstationäre Behandlung. Eine frühzeitige Mobilisierung der Patientin oder des Patienten ist ein elementarer Bestandteil der Thrombosetherapie und kann weitere Thrombosen vorbeugen. Eine ambulante Therapie erfordert jedoch eine hohe Patientencompliance. Gerade bei erklärungsbedürftigen Präparaten ist eine umfassende Aufklärung der Patientin oder des Patienten von großer Bedeutung. Es muss sichergestellt werden, dass Anwendungsfehler vermieden und die Patientinnen und Patienten adäquat behandelt werden.

Dr. Holger Bunzemeier, Roeder & Partner, Senden

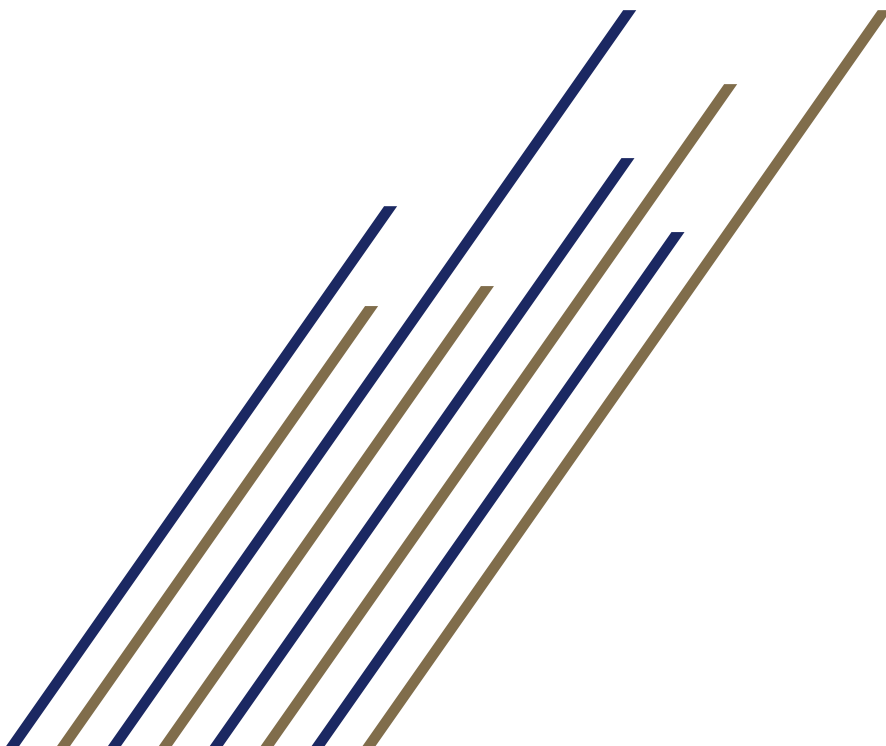
Prof. Dr. Florian Kron, Vitis Healthcare Group, Köln

### PAUSE

**09:45 – 10:15 Uhr** Halle 10.1

#### **Kaffeepause**

Kaffeepause & Besuch der Industrie- und Posterausstellung. Während der Pause steht allen Messebesucher\*innen unser Catering-Service mit Getränken und kleinen Snacks in Halle 10.1 zur Verfügung.



# Mittwoch, 15. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

10:15 – 11:00 Uhr    **Raum „Brüssel“**

KEYNOTE LECTURE:

### **Green Pharmacy**

Arzneimittel sind unverzichtbar für die menschliche und tierische Gesundheit, aber viele Wirkstoffe werden zu einem großen Prozentsatz unverändert aus dem Körper wieder ausgeschieden und gelangen in die Umwelt. Dort können die Wirkstoffe und unter Umständen auch die Metaboliten oder Abbauprodukte die gleichen Wirkungen, wie die beabsichtigten Wirkungen beim Menschen und Tieren haben, aber es können auch die gleichen Nebenwirkungen bei Tieren und Pflanzen auftreten. Es müssen daher Möglichkeiten gefunden werden, die Einträge in die Umwelt zu begrenzen. Bei Diclofenac z.B. ist die gemessene Konzentration in Oberflächengewässern in der EU mit ca. 4 µg/L 10 x höher als die für Tiere und Pflanzen potentiell schädliche Konzentration. Eine Aufrüstung der Kläranlagen, mit einer sogenannten 4. Reinigungsstufe, wie von der EU gefordert, die sogenannte End-of-Pipe Lösung, allein ist nicht ausreichend um den Grenzwert für Diclofenac aber auch für anderen Schadstoffe einzuhalten. Es müssen daher weitere Möglichkeiten gefunden werden, um die Konzentrationen von Arzneimittelwirkstoffen in den Gewässern zu reduzieren. Theoretisch gibt es in allen Bereichen, von der Entwicklung, der Herstellung, über die Gesetzgebung bis zur Entsorgung in den Kläranlagen Optionen für die Reduzierung. Den einen Goldstandard zur Reduzierung der Umweltbelastung gibt es allerdings nicht, abhängig vom Wirkstoff und der Applikationsform existieren verschiedene Optionen, die in verschiedenen Phasen der Erprobung sind. So wird in Pilotprojekten das Einsammeln des Urins nach ambulanter Gabe von Kontrastmitteln auf Wirtschaftlichkeit und Praktikabilität geprüft, ebenso der Einsatz von Filteranlagen bei Inhalationsanästhetika. Komplexer ist die Situation bei der ambulanten Medikation und hier insbesondere bei rezeptfreien Medikamenten, wird doch der regelmäßige Gebrauch von Arzneimitteln von einigen Teilen der Bevölkerung als Teil des Lifestyles angesehen und auch entsprechend beworben. Aufklärung ist hier ein wichtiger Ansatzpunkt für einen umweltbewussteren Umgang. Die Schaffung eines Problembewusstseins bei Verbraucherinnen und Verbrauchern und allen Beteiligten in den verschiedenen medizinischen Bereichen ist essenziell. Hier sind insbesondere die klassischen Multiplikatoren, Mediziner und Pharmazeuten, gefordert aktiv zu werden. Im Sinne des Vorsorgeprinzips kommt deshalb den Apothekerinnen und Apothekern eine Schlüsselrolle zu, sowohl in den freien Apotheken aber auch in den Krankenhausapotheken. Sie sind in ihren Beratungsaufgaben nah am Verbraucher von Arzneimitteln und haben darüber die Möglichkeit, den Eintrag von Arzneimitteln in die Umwelt zu beeinflussen. Das Thema Arzneimittelrückstände in der Umwelt ist aber gegenwärtig weder in der Fort- und Weiterbildung von Apothekern und Apothekerinnen noch im Pharmaziestudium fest etabliert. An Hand ausgewählter Beispiele auf verschiedenen Ebenen wird erläutert, dass Green Pharmacy allein nicht ausreicht, um den Eintrag von Arzneimittelwirkstoffe in die Umwelt zu reduzieren. Nachhaltige Pharmazie muss sowohl Umweltaspekte aber auch ökonomische, pharmakologische und sozialen Aspekte berücksichtigen.

Dr. Gerd Maack, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau



# Mittwoch, 15. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

11:00 – 11:30 Uhr **Raum „Brüssel“**

#### **Preisverleihung „ADKA-Promotionspreis“**

Der Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA e. V.) verleiht seit dem Jahr 2011 den „ADKA-Promotionspreis für Krankenhauspharmazie“ an eine Apothekerin oder einen Apotheker, die/der in einer Krankenhausapotheke ihre/seine Dissertation angefertigt haben, für eine hervorragende wissenschaftliche Arbeit.

Moderation: Prof. Dr. Frank Dörje, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

**Gestiftet durch die Takeda Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG**

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

11:30 – 12:00 Uhr **Raum „Brüssel“**

#### **Preisverleihung „ADKA KPH Autorenpreis“**

Der Autorenpreis der Zeitschrift „Krankenhauspharmazie“ (KPH) würdigt laut Satzung Publikationen, die nach Inhalt und Stil in hervorragender Weise und vorbildhaft ein bedeutsames Thema der Krankenhauspharmazie darstellen.

Moderation: Dr. Constanze Rémi, LMU Klinikum München, München

**Gestiftet durch die Amgen GmbH**

### PAUSE

12:00 – 13:30 Uhr **Halle 10.1**

#### **Mittagspause**

Mittagspause/Besuch der Industrie- und Posterausstellung. Während der Mittagspause steht allen Messebesucher\*innen unser Catering-Service mit einem Mittagsbuffet und Getränken in Halle 10.1 zur Verfügung.

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

12:30 – 13:30 Uhr **Halle 10.1**

#### **GUIDED POSTER TOUR**

Moderation: Dr. Angela Ihbe-Heffinger, Klinikum Starnberg, Starnberg

PD Dr. Claudia Langebrake, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg-Eppendorf

Dr. Constanze Rémi, LMU Klinikum München, München

# Mittwoch, 15. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**13:30 – 15:00 Uhr** Raum „München 1“

SEMINAR 6:

#### **Eines für ALLE, Alles mit EINEM? – Digital in der Pädiatrie**

Der Workshop wird einen Einblick in die Entwicklung von Medikamentenverordnungen auf neonatologischen oder pädiatrischen Intensivstationen geben, über die Rolle der Digitalisierung in diesem Gebiet und die praktische Umsetzung. Welche Funktion können dabei Verordnungsprogramme, die elektronische Patientenakte und Herstellungssoftware haben, wo liegen kritische Schnittstellen. Dabei werden Erfahrungen aus 3 unterschiedlichen Häusern und 3 Perspektiven aufgezeigt. Es wird der Ist-Zustand der Digitalisierung gezeigt und welche Hürden es noch zu überwinden gilt. Auf der Suche nach dem „Alleskönner“ ...

Dr. Rangmar Goelz, Universitätsklinik Tübingen, Tübingen

Bianka Rösner, Charité - Universitätsmedizin Berlin, Berlin

Dr. Sebastian Schubert, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**13:30 – 15:00 Uhr** Raum „Lissabon“

WORKSHOP 1:

#### **DokuPIK 2.0 – ready to use**

Lange haben wir darauf gewartet, endlich ist es da, DokuPIK 2.0 reloaded! Die neu aufgelegte Datenbank bringt zahlreiche neue Vorteile für die Dokumentation im pharmazeutischen Alltag und viele zeitsparende Annehmlichkeiten mit sich. Anhand verschiedener Fallbeispiele geben wir einen umfassenden Einblick in die neuen Funktionalitäten der Datenbank. Insbesondere werden die Dokumentation pharmazeutischer Interventionen, die Aufzeichnung von Leistungszahlen und die nun sehr einfache Weiterleitung von unerwünschten Arzneimittelwirkungen und Medikationsfehlern an die AMK aus der DokuPIK-Datenbank, ausführlich besprochen. Sie können selbst alle Features der Datenbank testen, und so ein Gefühl für die Funktionalität von DokuPIK 2.0 bekommen. In diesem Workshop erhalten Sie einen Überblick über die neu aufgelegte Datenbank DokuPIK 2.0 sowie einen eigenen ersten Eindruck für die Dateneingabe. Bitte bringen Sie ein Tablet oder Notebook mit.

Dr. Insa Gross, Klinikum Region Hannover, Hannover

Dr. Katja Leichenberg, Universitätsklinikum Jena, Jena

Dr. Gesine Picksak, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

Pharm.D. Ina Richling St. Johannes Hospital, Dortmund

# Mittwoch, 15. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### SATELLITEN-SYMPOSIUM

**13:30 – 14:45 Uhr** Raum „Mailand“

Nippon Gases Deutschland GmbH:

#### **Medizinische Gase – Ein Fall für den Krankenhausapotheker!**

Seit 2005 sind medizinische Gase arzneimittelrechtlich gleichgestellt mit allen anderen Arzneimitteln. Zur Gewährleistung der Versorgungssicherheit und -qualität unterliegt ihre Beschaffung im Krankenhaus besonderen Bestimmungen. Aus historischen Gründen liegt der Prozess oftmals in der Einkaufs- bzw. Technikabteilung der Kliniken. Nur sehr langsam erkennt die Krankenhausapotheker ihre Verantwortlichkeit und befasst sich mit diesem Thema. Aber es gibt nicht nur rechtliche Gründe, die dafürsprechen, dass die Beschaffung, Bereitstellung und Erzeugung durch die verantwortlichen Apothekerinnen und Apotheker erfolgen müssen. Wie unterscheiden sich medizinische Gase voneinander? Welche gesetzlichen Anforderungen und Rahmenbedingungen gelten für die Krankenhausapotheker hinsichtlich des Bezugs von medizinischen Gasen? Ergänzend beleuchtet Referent Joachim Halter-Lundbeck, Klinikapotheker in Heidelberg, mit Unterstützung von Jörg Schermer, Business Manager Medical Gases Germany, die notwendigen technischen Voraussetzungen für eine Konditionierung von LOXmed-Systemen sowie für die Herstellung von medizinischer Druckluft. In seinem Vortrag unterstreicht Joachim Halter-Lundbeck die Bedeutung einer Backup-Versorgung und stellt das dringende Thema eines entsprechenden Ausfallkonzeptes vor. Medizinische Gase: Eine Welt voller Innovationen und neuer Ideen.

Joachim Halter-Lundbeck, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

Jörg Schermer, Nippon Gases Germany GmbH, Düsseldorf

### SATELLITEN-SYMPOSIUM

**13:30 – 14:45 Uhr** Raum „München 2“

HEXAL AG:

#### **MSV3-Schnittstelle – Effizienz und Einfachheit im digitalen Zeitalter. Was bietet Ihr Warenwirtschaftssystem?**

Die MSV3-Schnittstelle, eine vollständig digitalisierte Standardlösung, hat ihren Weg in die Klinikapotheken gefunden. Doch welche Geschäftsprozesse unterstützt MSV3 genau? Welchen Nutzen und welche Vorteile bietet sie für die Klinikapotheker? In unserem Symposium bieten wir ein Update zu den Entwicklungen seit dem Start unseres Pilotprojektes und geben einen Ausblick auf den Ausbau zukünftiger Funktionalitäten über MSV3. Im Anschluss präsentieren die Referenten zu den gängigsten Warenwirtschaftssystemen – AMOR, Orbis und SAP – ihre Lösungen. Die Präsentationen sind konkret und praxisorientiert gestaltet, um Ihnen einen umfassenden Überblick zu verschaffen. Wir freuen uns auf den Austausch und eine angeregte Fragen- und Diskussionsrunde mit dem Publikum.

Moderatorin: Philipp Goller, München

Thomas Drebing, Dedalus Healthcare GmbH, Bonn

Dr. Imke Helling, Sandoz Deutschland, Holzkirchen

Darko Jovetic, SNAP Consulting GmbH, Hallbergmoos

Rico Laukner, SNAP Consulting GmbH, Hallbergmoos

Marc Michael, Dedalus Healthcare GmbH, Bonn

Alexander Reis, Koblenz

Reinhard Schimmel, Aescudata GmbH, Steyr (AT)

# Mittwoch, 15. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### SATELLITEN-SYMPOSIUM

**13:30 – 14:45 Uhr** Raum „Athen“

Pfizer Pharma GmbH:

#### **Update Multiples Myelom – Klinische Diagnostik & neue Therapieoptionen aus Sicht einer Ärztin & eines Apothekers**

13:30 – 13:35 Uhr: Begrüßung und Einführung

13:35 – 14:05 Uhr: Das Multiple Myelom aus Sicht einer Ärztin

14:05 – 14:30 Uhr: Das Multiple Myelom aus Sicht eines Apothekers

14:30 – 14:40 Uhr: Fragen und Diskussion

14:40 – 14:45 Uhr: Zusammenfassung und Verabschiedung

Prof. Dr. Alexander Kiani, Klinikum Bayreuth GmbH, Bayreuth

Dr. Tilman Schöning, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

### PAUSE

**14:45 – 15:15 Uhr** Halle 10.1

#### **Kaffeepause**

Kaffeepause & Besuch der Industrie- und Posterausstellung. Während der Pause steht allen Messebesucher\*innen unser Catering-Service mit Getränken und kleinen Snacks in Halle 10.1 zur Verfügung.

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**15:15 – 15:30 Uhr** Raum „Brüssel“

#### **Preisverleihung „ADKA INNOVATIONSPREIS“**

Der Innovationspreis würdigt Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Klinischen Pharmazie, die einen innovativen Ansatz zur Lösung an Patientinnen und Patienten orientierter Fragestellungen im Krankenhaus eröffnen.

Moderation: Dr. Tilman Schöning, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

**Der ADKA-Innovationspreis wird gestiftet von Sanofi-Aventis.**

# Mittwoch, 15. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

15:30 – 15:45 Uhr Raum „Brüssel“

#### Preisverleihung „ADKA Posterpreis“

Preise für die besten Poster im Bereich Wissenschaft und Praxis.

Moderation: Dr. Christian Heyde, Universitätsklinikum Ruppin, Neuruppin

### ADKA-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

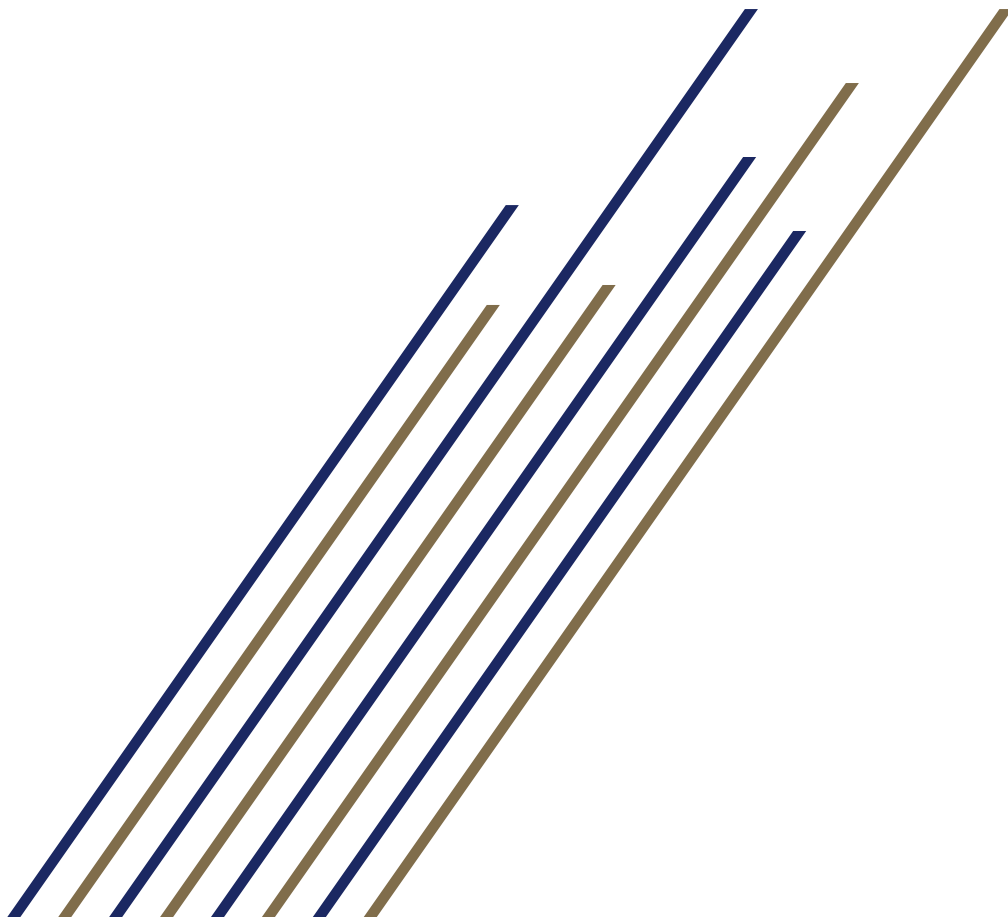
15:45 – 16:15 Uhr Raum „Brüssel“

#### ADKA-Mitgliederversammlung (öffentlicher Teil)

### ADKA-MITGLIEDERVERSAMMLUNG

16:15 – 19:30 Uhr Raum „Brüssel“

#### ADKA-Mitgliederversammlung (Zutritt nur für ADKA-Mitglieder)



# Donnerstag, 16. Mai 2024

## PROGRAMMÜBERSICHT

UHRZEIT	RAUM „BRÜSSEL“	RAUM „MÜNCHEN 1“	RAUM „MÜNCHEN 2“	RAUM „MAILAND“	RAUM „ATHEN“	RAUM „LISSABON“	HALLE 10.1	UHRZEIT	
08:30 Uhr	<b>KEYNOTE LECTURE</b> Klinisch-pharmazeutisches Arbeiten im digitalen Medikationsprozess Marie Kolnisko, Nina Michalowski						INDUSTRIEAUSSTELLUNG/POSTERAUSSTELLUNG	08:30 Uhr	
		<b>SEMINAR 1</b> ADKA-Standards für Aufnahme-, Entlassmanagement und stat. Aufenthalt Dr. Grit Berger, Maika Bester, Pharm.D. Ina Richling	<b>SEMINAR 2</b> Smarte Arzneimittelherstellung in der Krankenhausapotheke David Ackermann, Dr. Jürgen Babl	<b>SEMINAR 10</b> „E“ in pharmazeutische Logistik Dr. Marcel Fiegen, Prof. Dr. Martin Hug, Dr. Inga Ulmer	<b>SEMINAR 12</b> Nachhaltigkeit in Kliniken - Best Practice mit der Apotheke Anna Harjans, Dr. Dirk Keiner	<b>WORKSHOP 2</b> Fallbeispiele aus verschiedenen Fachbereichen Jennifer Berner, Volker Röttgermann, Robert Seefeld, Katharina Wien			
09:30 Uhr				<b>MEET THE EXPERT</b> (Rondell vor Raum Mailand/Athen/Lissabon)  Wie bringe ich mich erfolgreich in die Visite ein? Andreas Fischer  Wie gelingt Unit Dose im Alltag? Dr. Christian Heyde, Carsten Kreuchen  Wie umgehen mit gentechnischen Arzneimitteln in der Apotheke? PD Dr. Claudia Langebrake  Wie gelingt eine elektronische Medikationsanalyse? Dr. Jörg Brüggmann					
10:45 Uhr	<b>KAFFEEPAUSE</b>							10:45 Uhr	
11:15 Uhr	<b>PREISVERLEIHUNGEN</b> ADKA-PJ Ausbildungsprojektpreis ADKA-Diplompreis Beste Ausbildungsapotheke (BPhD)								11:15 Uhr
12:00 Uhr	<b>SEMINAR „AUSBILDUNG UND ZUKUNFT“</b> Moderation: Prof. Dr. Frank Dörje, PD Dr. Holger Knoth  Jacqueline Bauer, Prof. Dr. John Papadopoulos, Dr. Alexander Röhrig-Schütze				<b>SEMINAR FÜR PTA</b> Lieferengpässe und die damit verbundenen Eigenherstellungen in der Krankenhausapotheke Dr. Michael Ober				12:00 Uhr
13:00 Uhr	<b>MITTAGSPAUSE</b>							13:00 Uhr	
13:45 Uhr	<b>TOP PAPER</b> Dr. Dagmar Horn, Prof. Dr. Martin Hug, Prof. Dr. Hans-Peter Lipp, Dr. Yvonne Marina Pudritz				<b>FORTBILDUNG PTA FÜR PTA</b> Laura-Sophie Beck, Nicole Fricke, Yvonne Keuper, Maria Schindler				13:45 Uhr
15:05 Uhr	<b>VERABSCHIEDUNG</b> Kim Green, ADKA-Präsident							15:05 Uhr	



# Donnerstag, 16. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**08:30 – 09:15 Uhr** Raum „Brüssel“

KEYNOTE LECTURE:

### **Klinisch-pharmazeutisches Arbeiten im digitalen Medikationsprozess**

Marie Kolnisko, Klinikum Oldenburg, Oldenburg

Nina Michalowski, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg-Eppendorf

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**09:30 – 10:45 Uhr** Raum „München 1“

SEMINAR 1:

### **ADKA-Standards für Aufnahme-, Entlassmanagement und stat. Aufenthalt**

Für das pharmazeutische Medikationsmanagement im Krankenhaus in Deutschland fehlen national konsentrierte Standards. Die ADKA hat sich das Ziel gesetzt, übersichtliche und wissenschaftlich-fundierte Standards für pharmazeutische Tätigkeiten in den Bereichen Aufnahme- und Entlassung sowie stationären Aufenthalt zu erstellen. Eine breite Nutzung und Implementierung dieser Standards unterstützt die Maßnahmen zur Patienten- und Arzneimitteltherapie-sicherheit und ermöglicht damit auch qualitativ-hochwertige klinisch-pharmazeutische Dienstleistungen von Stations-apothekerinnen und -apothekern vor Ort. In diesem Seminar informieren wir Sie über unser methodisches Vorgehen und berichten über erste Ergebnisse aus den 3 Arbeitsgruppen.

Dr. Grit Berger, Zentralklinik Bad Berka, Bad Berka

Maika Bester, GPR Klinikum, Rüsselsheim

Pharm.D. Ina Richling, St. Johannes Hospital, Dortmund

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**09:30 – 10:45 Uhr** Raum „München 2“

SEMINAR 2:

### **Smarte Arzneimittelherstellung in der Krankenhausapotheke**

Die Automatisierung und Digitalisierung spielt auch bei der Herstellung in Krankenhausapotheken eine immer größere Rolle. In diesem Seminar sollen aktuelle Entwicklungen und Projekte bei der Herstellung aus zwei Uni-Apotheken von der Robotik und Automation über herstellungsunterstützenden Softwarelösungen bis zur KI unterstützten visuellen Kontrolle und Freigabe von patientenindividuellen Zubereitungen vorgestellt und deren Chancen und Limitationen diskutiert werden.

David Ackermann, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

Dr. Jürgen Babl, LMU Klinikum München, München

# Donnerstag, 16. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**09:30 – 10:45 Uhr** Raum „Mailand“

SEMINAR 10:

#### **„E“ in pharmazeutische Logistik**

Der Betrieb einer Apotheke ohne Warenwirtschaftssoftware ist heutzutage undenkbar. In dem Seminar „das „E“ in der pharmazeutischen Logistik“ werden verschiedene Funktionen solcher Programme vorgestellt. Dabei wird neben der elektronischen Abwicklung von Direktbestellungen aus SAP und der Integration automatisiert erstellter Bestellvorschläge auch auf das elektronische Management von Lieferengpässen eingegangen. Anhand von praktischen Beispielen wird dargestellt, wie über Logistikmodule eine Vielzahl von Erleichterungen in der Beziehung zu bestellenden Einheiten, auch Kundenhäusern, für Apotheken realisierbar ist. Im Seminar wird neben allgemeinen Aspekten auch die Möglichkeit zur Pflege von stations- und hausindividuellen Bestellkatalogen präsentiert.

Dr. Marcel Fiegen, Klinikum Darmstadt, Darmstadt

Prof. Dr. Martin Hug, Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

Dr. Inga Ulmer, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**09:30 – 10:45 Uhr** Raum „Athen“

SEMINAR 12:

#### **Nachhaltigkeit in Kliniken - Best Practice mit der Apotheke**

Wie schützen wir das Klima im One-Health-Ansatz? Diese Frage betrifft auch das Krankenhaus. Anhand von Beispielen soll aufgezeigt werden, wie die Apotheke einen Beitrag leisten kann. Dabei werden Maßnahmen vorgestellt, die in der Apothekenpraxis Anwendung finden können. Es wird ebenso die Risikominimierung von Auswirkungen des Klimawandels thematisiert, wie zum Beispiel Hitze und Sonnenbestrahlung.

Anna Harjans, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

Dr. Dirk Keiner, Sophien- und Hufelandklinikum Weimar, Weimar

# Donnerstag, 16. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**09:30 – 10:45 Uhr** Raum „Lissabon“

WORKSHOP 2:

### Fallbeispiele aus verschiedenen Fachbereichen

Dieser interaktive Workshop bietet klinischen Pharmazeut:innen die Gelegenheit, anhand von vier realen Fallstudien praxisrelevante Herausforderungen zu diskutieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Jeder Fall beleuchtet komplexe pharmazeutische Fragestellungen aus der klinischen Praxis: aus dem Bereich der Palliativversorgung, der Medikationsoptimierung in der Chirurgie, der Substitutionstherapie Opioidabhängiger und der Psychiatrie. Die Teilnehmer:innen analysieren die Fälle und erarbeiten Lösungswege, unterstützt von erfahrenen Expert:innen. So gewinnen sie praxisnahe Einblicke und vertiefen ihr Verständnis für die Anwendung pharmazeutischer Kenntnisse.

Jennifer Berner, LMU Klinikum, München

Volker Röttgermann, Katholische Kliniken im Märkischen Kreis, Iserlohn

Robert Seefeld, Unfallkrankenhaus Berlin, Berlin

Katharina Wien, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**09:30 – 10:45 Uhr** Rondell „Athen/Lissabon/Mailand“

### MEET THE EXPERT

Mit dem neuen Format 'Meet The Expert' geben wir Ihnen die Möglichkeit für den direkten Austausch mit Expert\*innen zu aktuellen Themen in der Krankenhauspharmazie. Eine Anmeldung hierzu ist nicht erforderlich – kommen Sie vorbei und stellen Sie Ihre Fragen! In dieser Session geht es um:

- › Wie bringe ich mich erfolgreich in die Visite ein?  
Andreas Fischer, Universitätsklinikum Dresden, Dresden
- › Wie gelingt Unit Dose im Alltag?  
Dr. Christian Heyde, Universitätsklinikum Ruppin, Neuruppin  
Carsten R. Kreuchen, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg-Eppendorf
- › Wie umgehen mit gentechnischen Arzneimitteln in der Apotheke?  
PD Dr. Claudia Langebrake, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg-Eppendorf
- › Wie gelingt eine elektronische Medikationsanalyse?  
Dr. Jörg Brüggemann, BG Unfallkrankenhaus Berlin, Berlin

### PAUSE

**10:45 – 11:15 Uhr** Halle 10.1

### Kaffeepause

Kaffeepause & Besuch der Industrie- und Posterausstellung. Während der Pause steht allen Messebesucher\*innen unser Catering-Service mit Getränken und kleinen Snacks in Halle 10.1 zur Verfügung.

# Donnerstag, 16. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**11:15 – 13:00 Uhr**    **Raum „Brüssel“**

#### **SEMINAR „AUSBILDUNG UND ZUKUNFT“**

Neben den Preisverleihungen des „ADKA-PJ Ausbildungsprojektpreis“ und des „ADKA-Diplompreis“ werden die besten Ausbildungsapotheken durch den BPhD geehrt. Anschließend werden mögliche Karrierewege in der Krankenhauspharmazie in Vorträgen skizziert und in der Diskussion vertieft. Die Vortragende beleuchten dabei aus ganz unterschiedlichen Blickwinkeln den von ihnen gegangenen Weg. Angesprochen sind dabei nicht nur Studierende sondern auch Kolleginnen und Kollegen, die schon in der Krankenhausapothek arbeiten.

Moderation:

Prof. Dr. Frank Dörje, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

PD Dr. Holger Knoth, Universitätsklinikum Dresden, Dresden

**11:15 – 12:00 UHR**

#### **PREISVERLEIHUNGEN**

- › ADKA-PJ Ausbildungsprojektpreis
- › ADKA-Diplompreis
- › Beste Ausbildungsapothek (BPhD)

**12:00 – 13:00 UHR**

#### **Karriere in der Krankenhauspharmazie: Was erwartet mich?**

- › Clinical Pharmacy Residency Programs: The USA Experiences  
Prof. Dr. John Papadopoulos, NYU Grossman School of Medicine, New York (USA)
- › Der Weg zur Leitung einer Krankenhausapothek  
Dr. Alexander Röhrig-Schütze, Klinikum Fulda, Fulda
- › Weiterbildung und Promotion in einer Krankenhausapothek – wie geht das?  
Jacqueline Bauer, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

# Donnerstag, 16. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**12:00 – 13:00 Uhr** Raum „Athen“

SEMINAR FÜR PTA:

### **Lieferengpässe und die damit verbundenen Eigenherstellungen in der Krankenhausapotheke**

Aufgrund zunehmender Lieferengpässe bei Fertigarzneimitteln, die auch durch die Corona-Pandemie weiter verstärkt wurden, nimmt die Wichtigkeit der Eigenherstellung in deutschen Klinikapotheken zu. Die Apotheken können dadurch Produktionsengpässe der Industrie zum Teil ausgleichen, die sich sonst negativ auf die Qualität der Patientenversorgung auswirken würden. Dabei müssen die Apotheken zahlreiche Faktoren beachten, um die Qualität der Produkte sicherzustellen. Der Vortrag soll einen Überblick über den möglichen Ersatz von Fertigarzneimitteln durch Eigenherstellungen geben, aber auch die Schwierigkeiten und Vorgaben in diesem Bereich aufzeigen. Das wissenschaftliche PTA-Programm ist akkreditiert. Alle Teilnehmer\*innen erhalten 4 Fortbildungspunkte.

Moderation: Antje Prenzel, St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof, Berlin

Dr. Michael Ober, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

### PAUSE

**13:00 – 13:45 Uhr** Halle 10.1

### **Mittagspause**

Mittagspause/Besuch der Industrie- und Posterausstellung. Während der Mittagspause steht allen Messebesucher\*innen unser Catering-Service mit einem Mittagbuffet und Getränken in Halle 10.1 zur Verfügung.

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**13:45 – 15:05 Uhr** Raum „Brüssel“

### **TOP PAPER**

Inzwischen ist es eine schöne Tradition, die Top Paper-Vorträge aus den Bereichen Infektiologie, Innere Medizin, Onkologie sowie Klinische Pharmazie und Krankenhauspharmazie den krönenden Abschluss eines ADKA-Jahreskongresses bilden. Für Krankenhausapotheker relevante internationale Publikationen der vergangenen Monate werden von ausgewiesenen Experten auf dem jeweiligen Gebiet ausgewählt und prägnant – manchmal auch mit leichtem Augenzwinkern – vorgestellt.

Dr. Dagmar Horn, Universitätsklinikum Münster, Münster

Prof. Dr. Martin Hug, Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

Prof. Dr. Hans-Peter Lipp, Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

Dr. Yvonne Marina Pudritz, LMU Klinikum München, München

# Donnerstag, 16. Mai 2024

## DAS PROGRAMM IM DETAIL

### WISSENSCHAFTLICHES PROGRAMM

**13:45 – 15:30 Uhr** Raum „Athen“

#### FORTBILDUNG PTA FÜR PTA

- Polihexanid-Augentropfen in Defektur und Analytik der Krankenhausapotheke
- Herstellung im Reinraum, ein Vergleich: Krankenhausapotheke – öffentliche Apotheke
- Diagnose: Urolithiasis und nun?
- Die Analyse in der Krankenhausapotheke und Therapieansätze
- Klinisch-pharmazeutischen Alltag als PTA auf Station

Das wissenschaftliche PTA-Programm ist akkreditiert. Alle Teilnehmer\*innen erhalten 4 Fortbildungspunkte.

Moderation: Antje Prenzel, St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof, Berlin

Laura-Sophie Beck, Bundeswehrkrankenhaus, Koblenz

Nicole Fricke, Universitätsklinikum Jena, Jena

Yvonne Keuper, Kloster Paradiese, Soest

Maria Schindler, Klinikum St. Marien, Amberg

### VERABSCHIEDUNG

**15:05 – 15:15 Uhr** Raum „Brüssel“

#### VERABSCHIEDUNG

Kim Green, ADKA-Präsident

# Hauptsponsoren

DES 49. WISSENSCHAFTLICHEN ADKA-JAHRESKONGRESSES



# Medienpartner

DES 49. WISSENSCHAFTLICHEN ADKA-JAHRESKONGRESSES





# Referent\*innen und Moderator\*innen

## DES 49. WISSENSCHAFTLICHEN ADKA-JAHRESKONGRESSES

---

### David Ackermann

Universitätsmedizin Mainz, Mainz

---

### Dr. Jürgen Babl

LMU Klinikum München, München

---

### Jacqueline Bauer

Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

---

### Laura-Sophie Beck

Bundeswehrzentral Krankenhaus, Koblenz

---

### Dr. Grit Berger

Zentralklinik Bad Berka, Bad Berka

---

### Jennifer Berner

LMU Klinikum, München

---

### Maika Bester

GPR Klinikum, Rüsselsheim

---

### Dr. Jörg Brüggmann

Unfallkrankenhaus Berlin, Berlin

---

### Dr. Ute Chiriac

Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

### Lisa Cuba

Erlangen

---

### Dr. Adrin Dadkhah

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf,  
Hamburg-Eppendorf

---

### Dr. Anke Diehl

Universitätsmedizin Essen, Essen

---

### Dr. Sandra Dohmen

Uniklinik Aachen, Aachen

---

### Prof. Dr. Frank Dörje

Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

---

### Jan Fahrenkrog-Petersen

Charité – Universitätsmedizin, Berlin

---

### Dr. Marcel Fiegen

Klinikum Darmstadt, Darmstadt

---

### Andreas Fischer

Universitätsklinikum Dresden, Dresden

---

### Nicole Fricke

Universitätsklinikum Jena, Jena

---

### Dr. Ulrike Georgi

Klinikum Chemnitz, Chemnitz

---

### Dr. Rangmar Goelz

Universitätsklinik Tübingen, Tübingen

---

### Daniel Grathwol

Technical University of Denmark, Kopenhagen (DK)

---

### Alina Grebe

München

---

### Kim Green

Klinikum Oldenburg, Oldenburg

---

### Caroline Maria Griesel

Uniklinik Aachen, Aachen

---

### Dr. Insa Gross

Klinikum Region Hannover, Hannover

---

### Anna Harjans

Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

### Ralph Heimke-Brinck

Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

---

### Dr. Christian Heyde

Universitätsklinikum Ruppin-Brandenburg, Neuruppin

# Referent\*innen und Moderator\*innen

## DES 49. WISSENSCHAFTLICHEN ADKA-JAHRESKONGRESSES

---

### Michael Höckel

Klinikum Kassel, Kassel

---

### Dr. Dagmar Horn

Universitätsklinikum Münster, Münster

---

### Prof. Martin Hug

Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

---

### Dr. Angela Ihbe-Heffinger

Klinikum Starnberg, Starnberg

---

### Christopher Jürgens

Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA), Berlin

---

### Dr. Dirk Keiner

Sophien- und Hufelandklinikum, Weimar

---

### Yvonne Keuper

Kloster Paradiese, Soest

---

### Sophia Klasing

Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

### PD Dr. Holger Knoth

Universitätsklinikum Dresden, Dresden

---

### Marie Kolnisko

Klinikum Oldenburg, Oldenburg

---

### Prof. Dr. Irene Krämer

Universitätsmedizin Mainz, Mainz

---

### Carsten R. Kreuchen

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg-Eppendorf

---

### Stefanie Kuntze

Universitätsklinikum Münster, Münster

---

### PD Dr. Claudia Langebrake

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg-Eppendorf

---

### Dr. Katja Leichenberg

Universitätsklinikum Jena, Jena

---

### Phyllis Lensker

Erlangen

---

### Prof. Dr. Hans-Peter Lipp

Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

---

### Juliane Lorber

Dresden

---

### Hendrik Christopher Lück

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein

---

### Dr. Anneke Lügering

Düsseldorf

---

### Dr. Gerad Maack

Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau

---

### Nina Michalowski

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg-Eppendorf

---

### Dr. Benedict Morath

Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

### Hannes Neumann

gematik GmbH, Berlin

---

### Dr. Michael Ober

Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

### Prof. Dr. John Papadopoulos

NYU Grossman School of Medicine, New York (USA)

# Referent\*innen und Moderator\*innen

## DES 49. WISSENSCHAFTLICHEN ADKA-JAHRESKONGRESSES

---

### **Dr. Gesine Picksak**

Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

---

### **Antje Prenzel**

St. Joseph Krankenhaus Berlin Tempelhof, Berlin

---

### **Dr. Yvonne Marina Pudritz**

LMU Klinikum München, München

---

### **Dr. Constanze Rémi**

LMU Klinikum München, München

---

### **Pharm.D. Ina Richling**

St. Johannes Hospital, Dortmund

---

### **Dr. Alexander Röhrig-Schütze**

Klinikum Fulda, Fulda

---

### **Bianka Rösner**

Charité – Universitätsmedizin Berlin, Berlin

---

### **Volker Röttgermann**

Katholische Kliniken im Märkischen Kreis, Iserlohn

---

### **Maria Schindler**

Klinikum St. Marien, Amberg

---

### **Dr. Tilman Schöning**

Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

### **Dr. Sebastian Schubert**

Universitätsmedizin Mainz, Mainz

---

### **Robert Seefeld**

Unfallkrankenhaus Berlin, Berlin

---

---

### **Prof. Dr. Hanna Seidling**

Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

### **Julian Steinbrech**

München

---

### **Dr. Inga Ulmer**

Universitätsmedizin Mainz, Mainz

---

### **Dr. Bianca Weyer**

Mainz

---

### **Katharina Wien**

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Lübeck

---

# Referent\*innen

## DER SATELLITEN-SYMPOSIEN

---

### **Timo Buck**

Teva GmbH, Ulm

---

### **Dr. Holger Bunzemeier**

Roeder & Partner, Senden

---

### **Thomas Drebing**

Dedalus Healthcare GmbH, Bonn

---

### **Dr. Maike Fedders**

Klinikum St. Georg Leipzig, Leipzig

---

### **Philipp Goller**

München

---

### **Joachim Halter-Lundbeck**

Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

### **Dr. Imke Helling**

Sandoz Deutschland, Holzkirchen

---

### **Prof. Dr. Martin Hug**

Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

---

### **Darko Jovetic**

SNAP Consulting GmbH, Hallbergmoos

---

### **Zarmal Kashefy**

Noventi HealthCare GmbH, München

---

### **Prof. Dr. Alexander Kiani**

Klinikum Bayreuth GmbH, Bayreuth

---

### **Prof. Dr. Florian Kron**

Vitis Healthcare Group, Köln

---

### **Matthias Kühn**

Daiichi Sankyo Europe GmbH, München

---

### **Stafanie Kuntze**

Universitätsklinikum Münster, Münster

---

### **PD Dr. Koji Kuramatsu**

RoMed Klinikum Rosenheim, Rosenheim

---

### **Rico Laukner**

SNAP Consulting GmbH, Hallbergmoos

---

### **Prof. Dr. Hans-Peter Lipp**

Universitätsklinikum Tübingen, Tübingen

---

### **Prof. Dr. Damian Martus**

Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

### **Marc Michael**

Dedalus Healthcare GmbH, Bonn

---

### **Rainer Meier**

OTTO Life Science Engineering GmbH, Nürnberg

---

### **Thomas Otto**

Noventi HealthCare GmbH, München

---

### **Prof. Dr. Olaf Penack**

Charité - Universitätsmedizin Berlin, Berlin

---

### **Alexander Reis**

Koblenz

---

### **Khalil Samarah**

Klinikum Konstanz, Konstanz

---

### **Jörg Schermer**

Nippon Gases Germany GmbH, Düsseldorf

---

### **Reinhard Schimmel**

Aescudata GmbH, Steyr (AT)

---

### **Klaus Schmelzer**

Universitätsklinikum, Augsburg

---

### **Dipl. Pharm. Matthias Schmiedel**

Heinrich Braun Klinikum, Zwickau

# Referent\*innen

## DER SATELLITEN-SYMPOSIEN

---

### Lars Schnieder

OTTO Life Science Engineering GmbH, Nürnberg

---

### Dr. Willi Schnorpfeil

WS Value & Dossier GmbH, Eschborn

---

### Dr. Tilman Schöning

Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

### Dr. Stefan Schönsteiner

Universitätsklinikum Ulm, Ulm

---

### Dr. Dominic Störzinger

Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

### Dr. Markus Thalheimer

Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

### Dr. Markus Vogel

Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

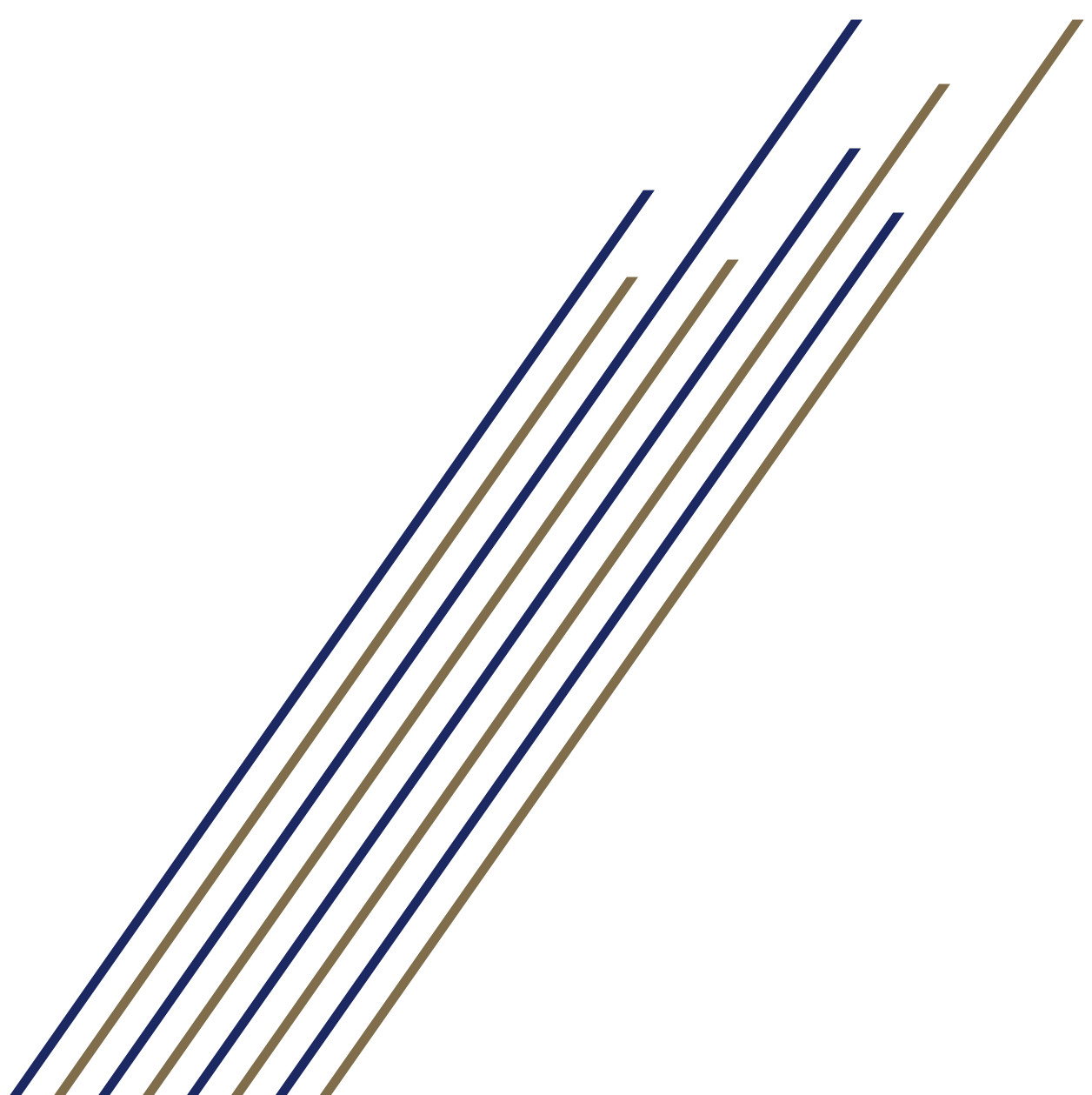
### Dr. Ulrich Warnke

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

---

### Caroline Zscheile

Carl-Thiem-Klinikum, Cottbus



# Posterausstellung

## KATEGORIE WISSENSCHAFT

### POSTER-NR. 01

#### Digitaler Wandel im Gesundheitswesen: Auswirkungen digitaler Verordnungssysteme auf den Prozess und Zeitbedarf der Medikationsdokumentation im Vergleich zweier deutscher Krankenhäuser

##### Erstautor\*in:

- › Alina Fischer, Bonifatius Hospital, Lingen
- › Viktoria Jungreithmayr, Universität Heidelberg, Heidelberg

##### Co-Autor\*innen:

- › R. Kotte<sup>1</sup>, H.M. Seidling<sup>2</sup>  
<sup>1</sup> Bonifatius Hospital, Lingen  
<sup>2</sup> Universität Heidelberg, Heidelberg

---

### POSTER-NR. 02

#### Pharmazeutisches Medikationsmanagement bei Enterostoma-Patient:innen – Ergebnisse der PharMEnt-Studie für die klinische Praxis

##### Erstautor\*in:

- › Vivien Berger,  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

##### Co-Autor\*innen:

- › A. van der Linde<sup>1</sup>, S. Härterich<sup>1</sup>, S.Möller<sup>1</sup>, C.Langebrake<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

---

### POSTER-NR. 03

#### Vergleichende Bestimmung der Beschleunigungskräfte beim Arzneimitteltransport mit verschiedenen krankenhausblichen Transportmitteln

##### Erstautor\*in:

- › Anja Graf, Universitätsklinikum Regensburg, Regensburg

##### Co-Autor\*innen:

- › C. Haider<sup>1</sup>, Dr. D. Fleischmann<sup>1</sup>, Dr. A. Kratzer<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Regensburg, Regensburg

### POSTER-NR. 04

#### Pharmazeutische Interventionen in deutschen Krankenhäusern - DokuPIK-Interventionswoche 2023

##### Erstautor\*in:

- › PD Dr. Claudia Langebrake,  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg  
für den Ausschuss Pharmazeutische Interventionen der ADKA

##### Co-Autor\*innen:

- › I. Gross<sup>1</sup>, C. Hohmann<sup>2</sup>, A. Ihbe-Heffinger<sup>3</sup>, M. Lueb<sup>4</sup>,  
G. Picksak<sup>5</sup>, C. Remi<sup>6</sup>, I. Richling<sup>7</sup>, K. Leichenberg<sup>8</sup>  
<sup>1</sup> KRH Klinikum Region Hannover, Hannover  
<sup>2</sup> Klinikum Fulda gAG, Fulda  
<sup>3</sup> Klinikum Starnberg, Starnberg  
<sup>4</sup> Klinikum Bielefeld-Mitte, Bielefeld  
<sup>5</sup> Medizinische Hochschule Hannover, Hannover  
<sup>6</sup> Klinikum der Universität München, München  
<sup>7</sup> Kath. Kliniken im Märkischen Kreis gem. GmbH, Menden  
<sup>8</sup> Universitätsklinikum Jena, Jena

---

### POSTER-NR. 05

#### Medikationsdatenqualität - Der Bundeseinheitliche Medikationsplan im stationären Aufnahmeprozess

##### Erstautor\*in:

- › Alexander Schüling, Klinikum Minden,  
Mühlenkreiskliniken, Minden

##### Co-Autor\*innen:

- › E. Edler<sup>1</sup>, Dr. F. Immekus<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Klinikum Minden, Mühlenkreiskliniken, Minden

# Posterausstellung

## KATEGORIE WISSENSCHAFT

### POSTER-NR. 06

#### **Punktprävalenzanalyse von dokumentierter Penicillinallergie bei hospitalisierten Patienten**

**Erstautor\*in:**

- › Hannah Nürnberg, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

**Co-Autor\*innen:**

- › Dr. B. Morath<sup>1</sup>, L. M. Kern<sup>1</sup>, Dr. T. Hoppe-Tichy<sup>1</sup>, PD Dr. C. Denkinger<sup>1</sup>, Dr. E. Khatamzas<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg
- 

### POSTER-NR. 07

#### **Mehr AMTS durch CPOE, CDSS und Stationsapotheker? Eine Nutzen- und Akzeptanzbefragung von Ärzten**

**Erstautor\*in:**

- › Jacqueline Bauer, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

**Co-Autor\*innen:**

- › M. Busse<sup>1</sup>, T. Kopetzky<sup>1</sup>, C. Seggewies<sup>1</sup>, M.F. Fromm<sup>1</sup>, F. Dörje<sup>1</sup> im Auftrag der Arzneimittelkommission des Universitätsklinikums Erlangen  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen
- 

### POSTER-NR. 08

#### **Tisdale-Score-gestützte Risikostratifizierung von QTc-Verlängerungen bei stationären Patienten**

**Erstautor\*in:**

- › Julian Steinbrech, Klinikum der Universität München, München

**Co-Autor\*innen:**

- › PD Dr. U. Amann<sup>1</sup>, PD Dr. M. Irlbeck<sup>1</sup>, PD Dr. S. Clauß<sup>1</sup>, Dr. D. Strobach<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Klinikum der Universität München, München
- 

### POSTER-NR. 09

#### **Videobasierte Messung von Problemen bei Medikamentenanwendung durch ältere Patienten**

**Erstautor\*in:**

- › Dr. Anneke Lügering, Universitätsklinikum Düsseldorf, Düsseldorf
- 

### POSTER-NR. 10

#### **Adhärenz und Medikationsfehler bei oraler Antitumorthherapie in der Dermatologie**

**Erstautor\*in:**

- › Lisa Cuba, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen  
Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg, Erlangen;  
Comprehensive Cancer Center (CCC), Erlangen

**Co-Autor\*innen:**

- › K. Schlichtig<sup>2,3</sup>, P. Dürr<sup>1,2,3</sup>, M. Erdmann<sup>1,3</sup>, C. Berking<sup>1,3</sup>, M.F. Fromm<sup>2,3</sup>, F. Dörje<sup>1,3</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen  
<sup>2</sup> Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg, Erlangen  
<sup>3</sup> Comprehensive Cancer Center (CCC), Erlangen
- 

### POSTER-NR. 11

#### **Zufriedenheit mit Therapieinformationen bei ambulant behandelten uro-onkologischen Patienten**

**Erstautor\*in:**

- › Judith Fischer, Klinikum der Universität München, München

**Co-Autor\*innen:**

- › Dr. D. Strobach<sup>1</sup>, PD Dr. J. Casuscelli<sup>1</sup>, Dr. M. Günther<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Klinikum der Universität München, München
-



# Posterausstellung

## KATEGORIE WISSENSCHAFT

### POSTER-NR. 12

#### AMTS bei oraler Tumorthherapie in der Pädiatrie (youngAMBORA) – Welcher Bedarf besteht bei Kindern?

##### Erstautor\*in:

- › Phyllis Lensker, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen  
Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg, Erlangen;  
Comprehensive Cancer Center (CCC), Erlangen

##### Co-Autor\*innen:

- › L. Cuba<sup>1,2,3</sup>, K. Schlichtig<sup>2,3</sup>, M.F. Fromm<sup>2,3</sup>, M. Metzler<sup>1,3</sup>,  
F. Dörje<sup>1,3</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen  
<sup>2</sup> Universität (FAU) Erlangen-Nürnberg, Erlangen  
<sup>3</sup> Comprehensive Cancer Center (CCC), Erlangen

### POSTER-NR. 13

#### Identifizierung von Patienten mit stark eingeschränkter Leberfunktion anhand von Indexarzneimitteln

##### Erstautor\*in:

- › Alina Grebe, Klinikum der Universität München, München; Universität Freiburg, Freiburg

##### Co-Autor\*innen:

- › Dr. M. Günther<sup>1</sup>, Prof. Dr. M. J. Hug<sup>2,3</sup>, Dr. D. Strobach<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Klinikum der Universität München, München  
<sup>2</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg  
<sup>3</sup> Universität Freiburg, Freiburg

### POSTER-NR. 14

#### Statuserhebung zum Entlassmanagement & der Rolle der Apotheker:innen – deutschlandweite Befragungen

##### Erstautor\*in:

- › Prof. Dr. Hanna M. Seidling, Universität Heidelberg, Heidelberg; Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

##### Co-Autor\*innen:

- › S. Klasing<sup>1,2</sup>, F. Dörje<sup>2,3</sup>, H. Hilgarth<sup>2,4</sup>, N. Metzger<sup>2,5</sup>,  
I. Richling<sup>2,6</sup>, Universität Heidelberg  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg  
<sup>2</sup> Gemeinsame Arbeitsgruppe zum Entlassmanagement  
der Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker  
(ADKA) e.V. Berlin, und Deutsche Pharmazeutische  
Gesellschaft (DPhG) e.V., Frankfurt/Main  
<sup>3</sup> Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen  
<sup>4</sup> ADKA Akademie für Krankenhauspharmazie gGmbH,  
Berlin  
<sup>5</sup> Deutsche Pharmazeutische Gesellschaft (DPhG) e.V.,  
Frankfurt/Main  
<sup>6</sup> Katholischen Kliniken im Märkischen Kreis, Iserlohn

### POSTER-NR. 15

#### Pharmazeutische Beratung optimiert den Einsatz systemischer Antimykotika in der Hämato-Onkologie

##### Erstautor\*in:

- › Till Klein, Klinikum der Universität München, München

##### Co-Autor\*innen:

- › S. Kirschke<sup>1</sup>, C. Wind<sup>2</sup>, M. Herrmann<sup>2</sup>, C. Querbach<sup>2</sup>,  
E. Weber<sup>3</sup>, C. Hirtreiter<sup>3</sup>, M. Brakebusch<sup>3</sup>, M. Andraschko<sup>1</sup>,  
H. Renz<sup>2</sup>, S. Amann<sup>3</sup>, S. Forkl<sup>1</sup>, A. Zimmermann<sup>1</sup>,  
K. Spiekermann<sup>1</sup>, M. Verbeek<sup>6</sup>, F. Bassermann<sup>2</sup>, C. Straka<sup>3</sup>,  
C. Wendtner<sup>3</sup>, M. von Bergwelt<sup>1</sup>, S. Lachenmayr<sup>1</sup>,  
D. Strobach<sup>1</sup>, H. Mannell<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Klinikum der Universität München, München  
<sup>2</sup> Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität  
München, Krankenhausapotheke, München  
<sup>3</sup> München Klinik gGmbH, München

# Posterausstellung

## KATEGORIE WISSENSCHAFT

### POSTER-NR. 16

#### Erfassung ausgewählter Risikoarzneimittel in der ärztlichen Arzneimittelanamnese der Notaufnahme

**Erstautor\*in:**

- › Ludwig vom Hofe, Klinikum der Universität München, München

**Co-Autor\*innen:**

- › D. Huttner<sup>1</sup>, M. Klein<sup>1</sup>, D. Strobach<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Klinikum der Universität München, München
- 

### POSTER-NR. 17

#### Identifizierung von mRNA-Zubereitungen mit Hilfe von spektroskopischen Methoden

**Erstautor\*in:**

- › Tina Kostadinova, Cäcilien-Apotheke, Baden-Baden

**Co-Autor\*innen:**

- › Dr. R. Trittler<sup>1</sup>, D. Mainka<sup>2</sup>, Dr. R. Hoppe<sup>3</sup>, Prof. Dr. M. J. Hug<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg  
<sup>2</sup> Ayna Analytics GmbH, Kleinmachnow  
<sup>3</sup> Cäcilien-Apotheke, Baden-Baden
- 

### POSTER-NR. 18

#### Untersuchungen zur Stabilität von mRNA Zubereitungen mittels Kapillarelektrophorese

**Erstautor\*in:**

- › Dr. Rainer Trittler, Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

**Co-Autor\*innen:**

- › PD Dr. B. Altmann<sup>1</sup>, T. Kostadinova<sup>2</sup>, Prof. M. J. Hug<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg  
<sup>2</sup> Cäcilien-Apotheke, Baden Baden
- 

### POSTER-NR. 19

#### Entwicklung eines Herstellungs- und Untersuchungsverfahrens für eine Molsidomin-Injektionslösung

**Erstautor\*in:**

- › Susanne Rieprecht, Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

**Co-Autor\*innen:**

- › J. Zimmer<sup>1</sup>, Y. Remane<sup>1</sup>, A. Ehlert<sup>2</sup>, S. Bauer<sup>3</sup>, J. Kirschbaum<sup>3</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig  
<sup>2</sup> Asklepios Klinik St. Georg, Hamburg  
<sup>3</sup> SGS Analytics Germany GmbH
- 

### POSTER-NR. 20

#### Klinikapotheker schließen Lücken der pflegerischen Medikationserhebung in der Urologie

**Erstautor\*innen:**

- › Luisa Pfeiffer, Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig
- › Lisa Schuhmann, Universität Leipzig, Leipzig/ Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig
- › Yvonne Remane, Universität Leipzig, Leipzig/ Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

**Co-Autor\*innen:**

- › A. Huke<sup>2</sup>, J.U. Stolzenburg<sup>1</sup>, T. Bertsche<sup>1,2</sup>  
<sup>1</sup> Universität Leipzig, Leipzig  
<sup>2</sup> Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig
-

# Posterausstellung

## KATEGORIE WISSENSCHAFT

### POSTER-NR. 21

#### Lernfortschritt von Künstlicher Intelligenz bei der Beantwortung klinisch-pharmazeutischer Fragen

**Erstautor\*in:**

- › Henrike Bauerfeind, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

**Co-Autor\*innen:**

- › D.Martus<sup>1</sup>, B. Morath<sup>1</sup>, U. Chiriac<sup>1</sup>, E. Jaszkowski<sup>1</sup>, C. Deiß<sup>1</sup>, H. Nürnberg<sup>1</sup>, K. Hörth<sup>1</sup>, D. Störzinger<sup>1</sup>, T. Hoppe-Tichy<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

### POSTER-NR. 22

#### Status-quo Erhebung zum Stationsapotheker-Service unter den Uniklinika im INTERPOLAR Konsortium

**Erstautor\*in:**

- › Dr. Joachim Andreas Köck, Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

**Co-Autor\*innen:**

- › A. Fischer<sup>1</sup>, D. Strobach<sup>2</sup>, A Eisert<sup>3</sup>, I. Krämer<sup>4</sup>, D. Neumann<sup>5</sup>, R. Maas<sup>6</sup>, M. Löffler<sup>5</sup>, A. Scherag<sup>7</sup>, F. Dörje<sup>8</sup> und das INTERPOLAR Konsortium  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Dresden, Dresden  
<sup>2</sup> Klinikum der Universität München, München  
<sup>3</sup> Uniklinik RWTH Aachen, Aachen  
<sup>4</sup> Universitätsmedizin Mainz, Mainz  
<sup>5</sup> Universität Leipzig, Leipzig  
<sup>6</sup> Universität Erlangen, Erlangen  
<sup>7</sup> Universitätsklinikum Jena, Jena  
<sup>8</sup> Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

### POSTER-NR. 23

#### Gesundheitskompetenz von Patient\*innen mit linksventrikulärem Herzunterstützungssystemen

**Erstautor\*in:**

- › Andreas Münstedt, Universitätsklinikum Münster, Münster

**Co-Autor\*innen:**

- › Dr. med. H. Welp<sup>1</sup>, Dr. rer. nat. D. Horn<sup>1</sup>, Dr.rer. nat. C.Klaas<sup>1</sup>, Prof. Dr. med J.R. Sindermann<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Münster, Münster

### POSTER-NR. 24

#### Qualifizierung der Herstellung applikationsfertiger Parenteralia mit dem Robotersystem APOTECAunit

**Erstautor\*in:**

- › David Ackermann, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

**Co-Autor\*innen:**

- › H. Linxweiler<sup>1</sup>, Dr. J. Boverter<sup>1</sup>, Dr. J. Thiesen<sup>1</sup>, Prof. Dr. I. Krämer<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsmedizin Mainz, Mainz

### POSTER-NR. 25

#### Scoring-Tool zu Identifizierung von Patienten mit erhöhtem Risiko für Arzneimittelbezogene Probleme

**Erstautor\*in:**

- › Saskia Berger, Universitätsklinikum Dresden, Dresden

**Co-Autor\*innen:**

- › H. Hilgarth<sup>2</sup>, A. Fischer<sup>1</sup>, Y. Remane<sup>3</sup>, J. Schmitt<sup>1</sup>, H. Knoth<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Dresden, Dresden  
<sup>2</sup> Bundesverband Deutscher Krankenhausapotheker (ADKA) e.V., Berlin  
<sup>3</sup> Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

# Posterausstellung

## KATEGORIE WISSENSCHAFT

### POSTER-NR. 26

#### Herstellung und physikalisch-chemische Stabilität einer Lidocain-Epinephrin-Tetracain-Lösung in EDOs

##### Erstautor\*in:

- › Helen Linxweiler, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

##### Co-Autor\*innen:

- › Dr. J. Boverter<sup>1</sup>, A. Walter<sup>1</sup>, Dr. M. Tubic-Grozdanis<sup>1</sup>, Prof. Dr. I. Krämer<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsmedizin Mainz, Mainz

### POSTER-NR. 28

#### Entwicklung 3D-gedruckter Dexamethason-Kautabletten zur Anwendung bei Kindern und Jugendlichen

##### Erstautor\*in:

- › Dr. Adrin Dadkhah,  
Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

##### Co-Autor\*innen:

- › T. Gutowski<sup>1</sup>, W. Wöbmann<sup>3</sup>, B. Winkler<sup>1</sup>, M. Baehr<sup>1</sup>, C. Langebrake<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

### POSTER-NR. 27

#### Herstellung/Prüfung einer Retinolpalmitat-Lösung 30,2 mg/ml zur Vitamin A-Substitution bei Kindern

##### Erstautor\*in:

- › Dr. Jens Boverter, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

##### Co-Autor\*innen:

- › Dr. J. Reichhold<sup>1</sup>, H. Linxweiler<sup>1</sup>, A. Walter<sup>1</sup>, Prof. Dr. I. Krämer<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsmedizin Mainz, Mainz

# Posterausstellung

## KATEGORIE PRAXIS

### POSTER-NR. 29

#### Ringversuch Arzneimittelinformation 2023: Arzneimittel bei eingeschränkter Leberfunktion

##### Erstautor\*in:

- › Dr. Dorothea Strobach,  
Klinikum der Universität München, München

##### Co-Autor\*innen:

- › J. Hehr<sup>1</sup>, S. Klausner<sup>2</sup>, S. Krebs<sup>3</sup>, C. Langebrake<sup>4</sup>,  
C. Querbach<sup>5</sup>, C. Schuhmacher<sup>6</sup>  
<sup>1</sup> KRH Klinikum Region Hannover, Hannover  
<sup>2</sup> Landesapotheke Salzburg, Salzburg  
<sup>3</sup> Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen  
<sup>4</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg  
<sup>5</sup> Klinikums rechts der Isar der TU München, München  
<sup>6</sup> Schwarzwald-Baar Klinikum, Villingen-Schwenningen

### POSTER-NR. 30

#### Interdisziplinäre Evaluation und Optimierung der patientenindividuellen Medikation und Therapie in einer CED-Ambulanz

##### Erstautor\*in:

- › Dr. Daniel Fleischmann,  
Universitätsklinikum Regensburg, Regensburg

##### Co-Autor\*innen:

- › B. Binder<sup>1</sup>, M. Huss<sup>1</sup>, H. Tews<sup>1</sup>, A. Kandulski<sup>1</sup>,  
S. Schmid<sup>1</sup>, M. Müller-Schilling<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Regensburg, Regensburg

### POSTER-NR. 31

#### Maßgeschneiderte Medizin für die Kleinsten: Wie eine individuelle Rezeptur einem Säugling mit Zinkmangelsyndrom half

##### Erstautor\*in:

- › Johanna Schulze, Helios Klinikum Erfurt, Erfurt

##### Co-Autor\*innen:

- › Dr. A. Krauel<sup>1</sup>, Prof. R. Herbst<sup>1</sup>, Dr. D. Fenske<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Helios Klinikum Erfurt, Erfurt

### POSTER-NR. 32

#### One Minute Wonder: Wissen in einer Minute

##### Erstautor\*in:

- › Paola Maran, Klinikum rechts der Isar der Technischen  
Universität München, München

##### Co-Autor\*innen:

- › M. Gyalrong-Steuer<sup>1</sup>, A. Göpfrich<sup>1</sup>, S. Seefried<sup>1</sup>, T. Siegler<sup>1</sup>,  
A. Röthig<sup>1</sup>, C. Lang<sup>1</sup>, A. Kellermann<sup>1</sup>, H. Renz<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität  
München, München

### POSTER-NR. 33

#### Strukturiert (und) informiert – Short Infos zu Störungsbildern in Psychiatrie und Neurologie

##### Erstautor\*in:

- › Katharina Wien, Universitätsklinikum Schleswig-  
Holstein Campus Lübeck, Lübeck

##### Co-Autor\*innen:

- › P. Reißner<sup>1</sup>, G. Hefner<sup>2</sup>, K. Green<sup>3</sup>  
<sup>1</sup> Vitos Hochtaunus, Friedrichsdorf  
<sup>2</sup> Vitos Rheingau, Eltville  
<sup>3</sup> Klinikum Oldenburg, Oldenburg

### POSTER-NR. 34

#### Etablierung Aut-Simile Austausch am Universitätsklinikum Dresden

##### Erstautor\*in:

- › Dr. Lisa Goltz, Universitätsklinikum Dresden, Dresden

##### Co-Autor\*innen:

- › Dr. J. Schröder<sup>1</sup>, PD Dr. H. Knoth<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Dresden, Dresden

# Posterausstellung

## KATEGORIE PRAXIS

### POSTER-NR. 35

#### Perioperatives Medikationsmanagement auf der interdisziplinären Goldwaage

**Erstautor\*in:**

- › Laura Schulz, Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

**Co-Autor\*innen:**

- › L. Schulz<sup>1</sup>, Y. Remane<sup>1</sup>, C. Kleber<sup>1</sup>, R. Werdehausen<sup>1</sup>, V. Thieme<sup>1</sup>, M. Herling<sup>1</sup>, M. Krasselt<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Leipzig, Leipzig

---

### POSTER-NR. 36

#### Einführung eines einheitlichen Vorgehens für die Qualifizierung in die Klinikapotheke

**Erstautor\*in:**

- › Ela Tapija, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

**Co-Autor\*innen:**

- › S. Mauden<sup>1</sup>, M. Ober<sup>1</sup>, T. Hoppe-Tichy<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

---

### POSTER-NR. 37

#### Optimierung der Arzneimitteltherapiesicherheit im interprofessionellen Behandlungsteam

**Erstautor\*in:**

- › Stefanie Kuntze, Universitätsklinikum Münster, Münster

**Co-Autor\*innen:**

- › J. Hölzen<sup>1</sup>, C. Klaas<sup>1</sup>, A. Pascher<sup>1</sup>, D. Horn<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Münster, Münster

---

### POSTER-NR. 38

#### Etablierung standardisierter, endsterilisierter Infusionslösungen bei Methotrexat Hochdosis-Therapie

**Erstautor\*in:**

- › Mona Kleinlein, Gesundheit Nordhessen Holding AG, Kassel

**Co-Autor\*innen:**

- › S-J. Schickram<sup>1</sup>, L. Lange<sup>1</sup>, M. Höckel<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Gesundheit Nordhessen Holding AG, Kassel

---

### POSTER-NR. 39

#### Pharmazeutische Anamnese mit Krankenkassendaten schließt Informationslücken bei Krankenhausaufnahme

**Erstautor\*in:**

- › Sofie May, Universitätsklinikum Münster, Münster

**Co-Autor\*innen:**

- › M. Benoist<sup>2</sup>, H. Britz<sup>3</sup>, A. Poppe<sup>4</sup>, I. Meyer<sup>4</sup>, C. Klaas<sup>1</sup>, A. Dumröse<sup>5</sup>, D. Grandt<sup>3</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Münster, Münster

<sup>2</sup> RpDoc® Solutions GmbH, Saarbrücken

<sup>3</sup> Klinikum Saarbrücken gGmbH, Saarbrücken

<sup>4</sup> PMV forschungsguppe, Köln

<sup>5</sup> Barmer, Wuppertal

---

# Posterausstellung

## KATEGORIE PRAXIS

### POSTER-NR. 40

#### Planung einer AMG Studie in der Apotheke: bloße Fiktion oder real machbar?

##### Erstautor\*in:

- › Hanna Hirschinger, Universitätsklinikum Mannheim, Mannheim; Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, Mannheim

##### Co-Autor\*innen:

- › T.Boch<sup>1</sup>, A. Danne<sup>2</sup>, W.-K. Hofmann<sup>1</sup>, C. Lorenz<sup>2</sup>, C. Rémi<sup>3</sup> D. Gencer<sup>4</sup>

<sup>1</sup> Medizinische Fakultät Mannheim der Universität Heidelberg, Mannheim

<sup>2</sup> Universitätsklinikum Mannheim, Mannheim

<sup>3</sup> Klinikum der Universität München, München

<sup>4</sup> Klinikum Öschelbronn, Niefern-Öschelbronn

### POSTER-NR. 41

#### Betriebsanweisungen 2.0: Katalogisierung von Onkologika im Hinblick auf die Arbeitssicherheit

##### Erstautor\*in:

- › Laura Gruneberg, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

##### Co-Autor\*innen:

- › F. Möllers<sup>1</sup>, C. Langebrake<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

### POSTER-NR. 42

#### Etablierung einer Standardarbeitsanweisung zum sicheren Umgang mit konzentrierten Kaliumlösungen

##### Erstautor\*in:

- › Annina Kirchner, Medizinische Hochschule Hannover, Hannover

##### Co-Autor\*innen:

- › A. Kirchner<sup>1</sup>, Dr. G. Picksak<sup>1</sup>, Dr. H. Alz<sup>1</sup>, Prof. Dr. W. Koppert<sup>1</sup>, PD Dr. T. Stüber<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Medizinischen Hochschule Hannover, Hannover

### POSTER-NR. 43

#### 3D-Drucker in der Rezeptur – Ein erster Praxisbericht

##### Erstautor\*in:

- › Anna Harjans, Universität Düsseldorf, Düsseldorf  
Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

##### Co-Autor\*innen:

- › L. Niehaus<sup>2</sup>, S. Sauer<sup>2</sup>, T. Hoppe-Tichy<sup>2</sup>, A. Seidlitz<sup>1</sup>

<sup>1</sup> Universität Düsseldorf, Düsseldorf

<sup>2</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

### POSTER-NR. 44

#### Herausforderung Lieferengpässe: Eigenherstellung Metamizol-Injektionslösung

##### Erstautor\*in:

- › Dr. Uta Wethmar, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Lübeck

##### Co-Autor\*innen:

- › Dr. R. Trittler<sup>1</sup>, H. Lück<sup>2</sup>, Dr. J. Schuldt<sup>2</sup>, Dr. H. Hochbrügge<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg

<sup>2</sup> Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Lübeck

### POSTER-NR. 45

#### Eye DRops Applikation in older in-Hospital Patient: Anwendungsfehler bei Augentropfen im Krankenhaus

##### Erstautor\*in:

- › Dr. Dirk Keiner, Sophien- und Hufelandklinikum Weimar gGmbH, Weimar

##### Co-Autor\*innen:

- › M. Pintscher<sup>1</sup>, Dr. H. Gockel<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Jena

<sup>2</sup> Evangelisches Klinikum Bethel gGmbH, Bielefeld



# Posterausstellung

## KATEGORIE PRAXIS

### POSTER-NR. 46

#### Kompatibilitätsuntersuchung von 45 – für Intensivpatient\*innen relevanten – Infusionsmischungen

**Erstautor\*in:**

- › Zoe Mittmann, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

**Co-Autor\*innen:**

- › L. Kreysing<sup>1</sup>, H. Hayat<sup>1</sup>, I. Krämer<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsmedizin Mainz, Mainz
- 

### POSTER-NR. 47

#### Staphylokokkus aureus Bakteriämie – Etablierung und Evaluation einer hausinternen Leitlinie

**Erstautor\*in:**

- › Chantal Michael, Asklepios Harzlinik, Goslar

**Co-Autor\*innen:**

- › M. Wenke<sup>1</sup> und B. Jerkel<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Asklepios Harzlinik, Goslar
- 

### POSTER-NR. 48

#### Alles dabei für das Transmedic OCS Liver System – Die Rolle der Apotheke bei der Organkonditionierung

**Erstautor\*in:**

- › Andreas Iffland, Universitätsklinikum Jena, Jena

**Co-Autor\*innen:**

- › F. Rauchfuß<sup>1</sup>, E. Kohlberg<sup>1</sup>, J. Wollschläger<sup>1</sup>, M. Hartmann<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Jena, Jena
- 

### POSTER-NR. 49

#### Anfragen zu oralen Antitumorthapeutika – welche Themen beschäftigen Fachkreise und Betroffene?

**Erstautor\*in:**

- › Pauline Dürr, Universität Erlangen, Erlangen; Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen

**Co-Autor\*innen:**

- › L. Cuba<sup>1-3</sup>, M.F. Fromm<sup>2,3</sup>, F. Dörje<sup>1,3</sup>, K. Schlichtig<sup>2,3</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Erlangen, Erlangen  
<sup>2</sup> Universität Erlangen, Erlangen  
<sup>3</sup> Comprehensive Cancer Center (CCC) Erlangen-EMN, Erlangen
- 

### POSTER-NR. 50

#### Die Lösung für das Kennzeichnungsproblem angebrochener Arzneimittel

**Erstautor\*in:**

- › Andreas Iffland, Universitätsklinikum Jena, Jena

**Co-Autor\*innen:**

- › M. Kummer<sup>1</sup>, J. Tittelbach<sup>1</sup>, M. Hartmann<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Jena, Jena
- 

### POSTER-NR. 51

#### Kann ChatGPT 3.5 bei der Texterstellung im Qualitätsmanagement der Klinikapotheke helfen?

**Erstautor\*in:**

- › Sabine Mauden, Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg

**Co-Autor\*innen:**

- › C. Strecker<sup>1</sup>, T. Hoppe-Tichy<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Heidelberg, Heidelberg
-

# Posterausstellung

## KATEGORIE PRAXIS

### POSTER-NR. 52

#### „Drug-Sun-Interaktion“ – ein qualitative Studie zum AMTS-Risiko im Wandel

**Erstautor\*in:**

- › Dr. Dirk Keiner, Sophien- und Hufelandklinikum Weimar gGmbH, Weimar

**Co-Autor\*innen:**

- › Dipl.-Pharm. V. Schraps<sup>1</sup>, Dr. H. Gockel<sup>2</sup>  
<sup>1</sup> Jena  
<sup>2</sup> Evangelisches Klinikum Bethel gGmbH, Bielefeld

### POSTER-NR. 53

#### Pharmaceutical Interventions for Inpatients with Liver Cirrhosis and Transplantation – A Syst. Review

**Erstautor\*in:**

- › Nagham Jibai, Universitätsklinik RWTH Aachen, Aachen

**Co-Autor\*innen:**

- › A. Koch<sup>1</sup>, T. F. Ulmer<sup>1</sup>, P. Erdmann<sup>1</sup>, J. A. Koeck<sup>2</sup> and A. Eisert<sup>1\*</sup>  
<sup>1</sup> RWTH Aachen University Hospital, Aachen

### POSTER-NR. 54

#### Automatisierte Erfassung Zusatzentgelt-erlösender Arzneimittel in digitalen Patientenakten

**Erstautor\*in:**

- › Conrad Engler, Klinikum Chemnitz gGmbH, Chemnitz

**Co-Autor\*innen:**

- › A.-J. Clauß<sup>1</sup>, Dr. F. Lindner<sup>1</sup>, A. Lehnhardt<sup>1</sup>, L. Rauch<sup>1</sup>, M. Heurich<sup>2</sup>, Dr. U. Georgi<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Klinikum Chemnitz gGmbH, Chemnitz  
<sup>2</sup> COPRA System GmbH

### POSTER-NR. 55

#### High speed, high volume- eine vollautomatische Entblisterungsmaschine für Unit-Dose

**Erstautor\*in:**

- › Anna Foyer, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Kiel, Kiel

### POSTER-NR. 56

#### Eine multizentrische ökonomische Analyse zur Arzneimitteltherapiesicherheit auf Intensivstation

**Erstautor\*in:**

- › Dr. Bianca Weyer, Marienhaus Klinikum Mainz, Mainz

**Co-Autor\*innen:**

- › T. Kern<sup>1</sup>, K. Endres<sup>2</sup>, A. Ihbe-Heffinger<sup>2</sup>, U. Jurgan<sup>2</sup>, A. Rüchardt<sup>2</sup>, B. Reistle<sup>3</sup>, Sr. K.J. Haase<sup>3</sup>, J. Fest<sup>3</sup>, H. Hilgarth<sup>4</sup>, M. David<sup>1</sup> und P. Obitz<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Marienhaus Klinikum Mainz, Mainz  
<sup>2</sup> Klinikum Starnberg, Starnberg  
<sup>3</sup> Marienhospital Stuttgart, Stuttgart  
<sup>4</sup> Stiftung Patient & Klinische Pharmazie, München

### POSTER-NR. 57

#### Simply the best? Gegenüberstellung automatisierter Compounder zur Mischinfusionsherstellung

**Erstautor\*in:**

- › Dr. Kirstin Reinecke, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel, Kiel

**Co-Autor\*innen:**

- › Dr. J. Schuldt<sup>1</sup>, H.C. Lück<sup>1</sup>, A. Timmann<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Lübeck

# Posterausstellung

## KATEGORIE PRAXIS

### POSTER-NR. 58

#### Medikationsanalyse: Algorithmus zur Patientenauswahl sowie praxistaugliche Dokumentation

##### Erstautor\*in:

- › Dr. Christine Sander-Bähr,  
Universitätsklinikum Magdeburg, Magdeburg
- 

### POSTER-NR. 59

#### Lieferengpässe und Therapiesicherheit: Balanceakt in der Praxis

##### Erstautor\*in:

- › Dr. Martina Liebich, medicalORDER<sup>®</sup>pharma, Bochum;  
Elisabeth Krankenhaus GmbH, Recklinghausen

##### Co-Autor\*innen:

- › P. Bröker<sup>1</sup>, C. Malchus<sup>2</sup>, G. Rosenbaum<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> medicalORDER<sup>®</sup>pharma Ahlen &  
St. Franziskus-Hospital GmbH, Münster  
<sup>2</sup> medicalORDER<sup>®</sup>pharma Bochum &  
Elisabeth Krankenhaus GmbH, Recklinghausen
- 

### POSTER-NR. 60

#### Hype oder Hilfe? Nutzen automatisierter Medikamentenabgabesysteme im Betäu- bungsmittel-Management

##### Erstautor\*in:

- › Dr. Gesche Först, Universität Freiburg, Freiburg

##### Co-Autor\*innen:

- › T. Großkreutz<sup>1</sup>, P. Otto<sup>1</sup>, S. Kimpel<sup>1</sup>, Prof. Dr. M. J. Hug<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Freiburg, Freiburg
- 

### POSTER-NR. 61

#### Nächster bitte: Unser BD Cato™-Patient „Apotheke Kiel“

##### Erstautor\*in:

- › Dr. Kirstin Reinecke, Universitätsklinikum Schleswig-  
Holstein Campus Kiel, Kiel

##### Co-Autor\*innen:

- › S. Wagner<sup>1</sup>, H.C.Lück<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Kiel,  
Kiel
- 

### POSTER-NR. 62

#### Angemessenheit der Medikation bei geria- trischen Patienten - Beobachtungsstudie mittels FORTA-Score

##### Erstautor\*in:

- › Laura May, Universitätsmedizin Mainz, Mainz  
Kooperationspartner: Zentrum für Allgemeinmedizin und  
Geriatric, Abteilung Geriatric, Leitung Prof. Dr. R. Hardt
- 

### POSTER-NR. 63

#### Einfluss von Standards auf den Umgang mit Antikoagulantien in operativen Kliniken

##### Erstautor\*in:

- › Andreas Münstedt, Universitätsklinikum Münster,  
Münster

##### Co-Autor\*innen:

- › F. Bechler<sup>1</sup>, Dr. rer. nat. C. Klaas<sup>1</sup>, Dr. rer. nat. D. Horn<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Münster, Münster
-

# Posterausstellung

## KATEGORIE PRAXIS

### POSTER-NR. 64

#### Pflegeentlastung durch die Einführung automatisierter Ausgabeschränke für Betäubungsmittel

**Erstautor\*in:**

- › Franca Oetting, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Lübeck

**Co-Autor\*innen:**

- › Dr. C. Fink<sup>1</sup>, H-G. Strobel ehemals<sup>1</sup>, Dr. J. Thern<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Schleswig-Holstein Campus Lübeck, Lübeck

### POSTER-NR. 67

#### Methodenentwicklung zur Simultanbestimmung fünf verschiedener Arzneistoffe mittels HPLC-UV/Vis

**Erstautor\*in:**

- › Eva-Maria Wansing, Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg

**Co-Autor\*innen:**

- › S. Hinrichs<sup>2</sup>, C. Langebrake<sup>1</sup>, T. Gutowski<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf, Hamburg  
<sup>2</sup> Universität Hamburg, Hamburg

### POSTER-NR. 65

#### Qualifizierung eines Compounders zur Herstellung von parenteralen Ernährungslösungen

**Erstautor\*in:**

- › Lutz Kreysing, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

**Co-Autor\*innen:**

- › S. Schubert<sup>1</sup>, I. Krämer<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsmedizin Mainz, Mainz

### POSTER-NR. 68

#### Evaluation von Automated Dispensing Cabinets für Betäubungsmittel auf einer Intensivstation

**Erstautor\*in:**

- › Andreas Fischer, Universitätsklinikum Dresden, Dresden

**Co-Autor\*innen:**

- › M. Reinhardt<sup>1</sup>, H. Knoth<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Dresden, Dresden

### POSTER-NR. 66

#### Dosierung von NMH und Fondaparinux bei Adipositas – Entwicklung konsentierter Entscheidungshilfen

**Erstautor\*in:**

- › Simone Eisenhofer, EKK plus GmbH, Köln

**Co-Autor\*innen:**

- › S. Barke-Burjanko<sup>1</sup>, B. Stollhof<sup>2</sup>  
<sup>1</sup> EKK plus GmbH, Köln  
<sup>2</sup> Klinikums Worms, Worms

### POSTER-NR. 69

#### Aut idem-Austausch bei geriatrischen Patienten – eine Frage der Arzneimitteltherapiesicherheit?

**Erstautor\*in:**

- › Dr. Bettina Siegrist, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

**Co-Autor\*innen:**

- › Prof. Dr. I. Krämer<sup>1</sup>, Prof. Dr. R Hardt<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsmedizin Mainz, Mainz

# Posterausstellung

## KATEGORIE PRAXIS

### POSTER-NR. 70

#### Personalaufwand der Eigenherstellung bei Lieferabrissen in einer deutschen Universitätsklinik 2023

**Erstautor\*in:**

- › Dr. Jens Boventer, Universitätsmedizin Mainz, Mainz

**Co-Autor\*innen:**

- › H. Linxweiler<sup>1</sup>, Prof. Dr. I. Krämer<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsmedizin Mainz, Mainz
- 

### POSTER-NR. 72

#### Die Elektronische Patientenakte – eine Revolution der Medikationsdokumentation auf Normalstation?

**Erstautor\*in:**

- › Amrit Kaur Bola, Klinikum Chemnitz gGmbH, Chemnitz

**Co-Autor\*innen:**

- › F. Patschinsky<sup>1</sup>, A.-J. Clauß<sup>1</sup>, C. Engler<sup>1</sup>, U. Georgi<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Klinikum Chemnitz gGmbH, Chemnitz
- 

### POSTER-NR. 71

#### Digitale Erfassung pharmazeutischer Dienstleistungen – Real World Data eines Universitätsklinikums

**Erstautor\*in:**

- › Juliane Lorber, Universitätsklinikum Dresden, Dresden

**Co-Autor\*innen:**

- › S. Berger<sup>1</sup>, W. Bellmann<sup>1</sup>, S. Heuschkel<sup>1</sup>, F. Binner<sup>1</sup>,  
S. Kaden<sup>1</sup>, J. Schröder<sup>1</sup>, A. Fischer<sup>1</sup>, H. Knoth<sup>1</sup>  
<sup>1</sup> Universitätsklinikum Dresden, Dresden
- 

Alle zur Verfügung gestellten Vortrags- und Seminarskripte sowie die digitalen Poster der Posterausstellung finden Sie im geschützten Downloadbereich: [www.adka-kongress.de/downloadbereich](http://www.adka-kongress.de/downloadbereich)

Voraussetzung für den Zugang zum geschützten Downloadbereich ist ein gültiges Kongressticket für den ADKA-Jahreskongress.

# Industrieausstellung

## DES 49. WISSENSCHAFTLICHEN ADKA-JAHRESKONGRESSES

Partner	Standnr.
AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	D - 15
ADDED PHARMA B.V	B - 22
AGUETTANT Deutschland GmbH	E - 20
Alexion Pharma Germany GmbH	A - 16
Almirall Hermal GmbH	B - 06
Alphatron Medical GmbH	A - 19
AMGEN GmbH	A - 04
AOP Orphan Pharmaceuticals Germany GmbH	C - 02
Apotheken- und Ärzte-Abrechnungszentrum Dr. Guldener GmbH	D - 20
Apothekenrechenzentrum Wünsch GmbH	B - 13
Apotheker helfen e. V.	A - 08
Apotheker ohne Grenzen e. V.	B - 07
Astellas Pharma GmbH	E - 06
AstraZeneca GmbH	A - 18
Avoxa - Mediengruppe Deutscher Apotheker GmbH	E - 11
AXON Machine Vision GmbH & Co. KG	E - 07
B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG	D - 18
Baxter B.V.	A - 21
Baxter Deutschland GmbH	A - 21
Becton Dickinson GmbH	C - 15
BENDALIS GmbH	E - 08
Biocon Biologics Germany	D - 11a
Biogen GmbH	E - 12
biosyn Arzneimittel GmbH	A - 06
Biotest AG	E - 14
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	B - 12
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	A - 05
Bucci Industries Deutschland GmbH	A - 09
Burg Pharma GmbH	A - 10

Partner	Standnr.
Caesar & Loretz GmbH	A - 02
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH	D - 13
Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH	B - 16
Chiesi GmbH	E - 09
CODAN pvb Medical GmbH	E - 02
CSL Vifor	C - 07
Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	A - 20
Dedalus HealthCare GmbH	A - 03
DELTAMEDICA GmbH	D - 02
Dermapharm AG	B - 08
Deutscher Apotheker Verlag Dr. Roland Schmiedel GmbH & Co. KG	D - 07
DoseMe LLC	D - 03
Dosing GmbH	A - 03
Dr. Franz Köhler Chemie GmbH	C - 10
EKK plus GmbH - Dienstleistungs- und Einkaufsgemeinschaft Kommunalen Krankenhäuser	D - 11
ESTEVE Pharmaceuticals GmbH	C - 06
EVER Pharma GmbH	B - 05
Fagron GmbH & Co. KG	D - 17
FAU Friedrich-Alexander-Universität Expired Drug Initiative EDI	D - 03a
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	A - 14
GALENpharma GmbH	C - 04
Gebr. Willach GmbH	A - 01
Gilead Sciences GmbH	D - 28
GMP & Pharma Service GmbH	B - 15
Gollmann Kommissioniersysteme GmbH	A - 12
Grifols Deutschland GmbH	E - 16
hameln pharma gmbh	E - 10

# Industrieausstellung

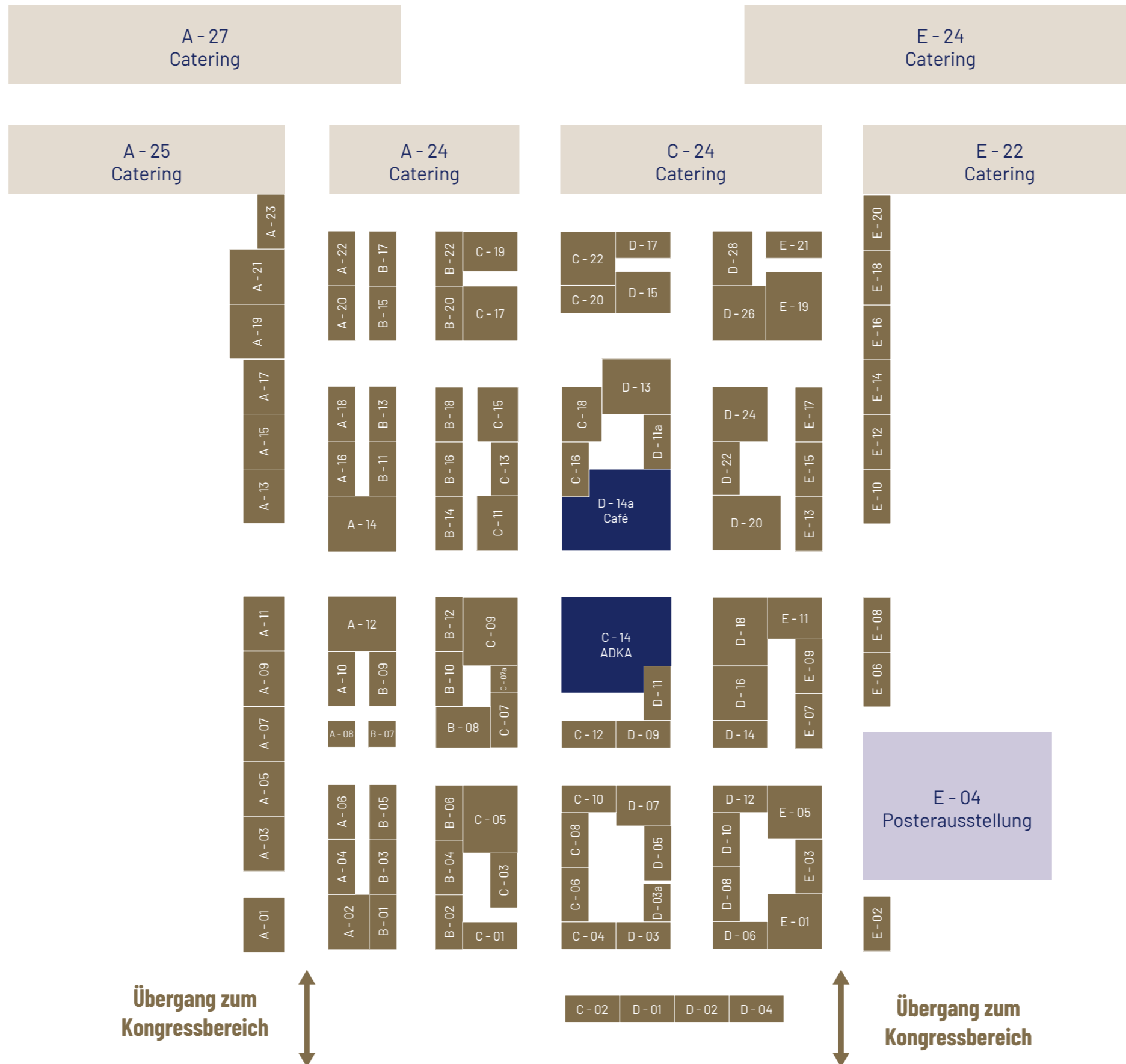
## DES 49. WISSENSCHAFTLICHEN ADKA-JAHRESKONGRESSES

Partner	Standnr.
HEMEDIS GmbH	B - 01
Hexal AG	E - 19
Hikma Pharma GmbH	B - 03
ID GmbH & Co. KGaA	A - 15
Infectopharm Arzneimittel und Consilium GmbH	D - 14
Intensiv Medical Products IMPROMEDIFORM GmbH	A - 07
Janssen-Cilag GmbH	D - 26
Juta Pharma GmbH	D - 22
JVM Europe GmbH	C - 05
Kedrion Biopharma GmbH	C - 19
Kinder- und Jugendklinik, Zentrale für Klinische Studien in der Pädiatrie	C - 07a
Komtur Pharmaceuticals e. K.	C - 03
KWP GmbH	C - 12
LEO Pharma GmbH	E - 01
LFB GmbH	B - 11
Lilly Deutschland GmbH	D - 12
Lyomark Pharma GmbH	E - 08
medac Gesellschaft für klinische Spezialpräparate mbH	D - 05
Merck Healthcare Germany GmbH	E - 18
Mesalvo Freiburg GmbH	D - 08
MIP Pharma GmbH	B - 17
MSD Sharp & Dohme GmbH	D - 16
Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG	C - 01
Mylan Germany GmbH (A Viatris Company)	C - 22
Nippon Gases Deutschland GmbH	C - 08
Norddeutsches Apotheken-Rechenzentrum e. V.	D - 09
Norgine GmbH	E - 21
Novartis Pharma GmbH	D - 24
NOVENTI HealthCare GmbH	B - 14

Partner	Standnr.
Novo Nordisk Pharma GmbH	B - 10
Omnicell GmbH	A - 19
Organon Healthcare GmbH	E - 03
Orifarm GmbH	C - 13
ORION Pharma GmbH	B - 04
OTTO Life Science Engineering GmbH	A - 23
Pfizer Pharma GmbH	C - 17
Pharmacosmos GmbH	D - 01
PHARMORE GmbH	A - 11
Piramal Critical Care GmbH	C - 16
Privatcard AG	D - 09
Prospitalia GmbH	D - 04
ratiopharm GmbH	C - 09
Roche Pharma AG	C - 20
Sanofi Aventis Deutschland GmbH	E - 15
Seqirus GmbH	C - 07
SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG	B - 09
Smart Compounds BV.	D - 10
Snap Consulting - Systemnahe Anwendungs- programmierung und Beratung GmbH	E - 17
STADAPHARM GmbH	C - 11
Stragen Pharma GmbH	A - 22
Sun Pharmaceuticals Germany GmbH	C - 18
Swisslog Healthcare AG Branch Germany	D - 06
TAKEDA Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	E - 05
Tecrapharm (Switzerland) AG	A - 17
Tillotts Pharma GmbH	E - 13
Vayamed GmbH	B - 20
Weiss Klimatechnik GmbH	B - 02
ZiuZ Pharma Automation B.V.	A - 13
Zscheile & Klinger GmbH	B - 18

# Hallenplan

DES 49. WISSENSCHAFTLICHEN ADKA-JAHRESKONGRESSSES





# Sponsoren

## GEMÄSS TRANSPARENZVORGABE DES FSA-KODEX FÜR FACHKREISE

Das während des ADKA-Jahreskongresses angebotene Rahmen- und Unterhaltungsprogramm wird nicht finanziell durch die Industriepartner unterstützt.

### A

AbbVie Deutschland GmbH & Co. KG	10.950,00 €
ADDED PHARMA B.V	7.190,00 €
AGUETTANT Deutschland GmbH	7.350,00 €
Alexion Pharma Germany GmbH	7.890,00 €
Almirall Hermal GmbH	7.890,00 €
Alphatron Medical GmbH	kostenfrei
AMGEN GmbH	11.325,00 €
AOP Orphan Pharmaceuticals Germany GmbH	7.190,00 €
Apotheken- und Ärzte-Abrechnungszentrum	
Dr. Güldener GmbH	24.750,00 €
Apothekenrechenzentrum Wünsch GmbH	6.650,00 €
Apotheker helfen e. V.	kostenfrei
Apotheker ohne Grenzen e. V.	kostenfrei
Astellas Pharma GmbH	11.865,00 €
AstraZeneca GmbH	11.325,00 €
Avoxa - Mediengruppe	
Deutscher Apotheker GmbH	2.779,80 €
AXON Machine Vision GmbH & Co. KG	7.350,00 €

### B

B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG	24.750,00 €
Baxter B.V.	8.405,00 €
Baxter Deutschland GmbH	7.845,00 €
Becton Dickinson GmbH	11.990,00 €
BENDALIS GmbH	7.750,00 €
Biocon Biologics Germany	7.890,00 €
Biogen GmbH	7.890,00 €
biosyn Arzneimittel GmbH	6.650,00 €
Biotest AG	7.350,00 €
Boehringer Ingelheim Pharma GmbH & Co. KG	12.025,00 €
Bristol-Myers Squibb GmbH & Co. KGaA	12.990,00 €
Bucci Industries Deutschland GmbH	12.990,00 €
Burg Pharma GmbH	7.890,00 €

### C

Caesar & Loretz GmbH	10.950,00 €
Celltrion Healthcare Deutschland GmbH	18.390,00 €
Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH	6.650,00 €
Chiesi GmbH	7.350,00 €
CODAN pvb Medical GmbH	7.190,00 €
CSL Vifor	6.650,00 €

### D

Daiichi Sankyo Deutschland GmbH	12.025,00 €
Dedalus HealthCare GmbH	12.550,00 €
DELTAMEDICA GmbH	6.650,00 €
Dermapharm AG	11.990,00 €
Deutscher Apotheker Verlag	
Dr. Roland Schmiedel GmbH & Co. KG "	1.846,20 €
DoseMe LLC	7.190,00 €
Dosing GmbH	kostenfrei
Dr. Franz Köhler Chemie GmbH	7.190,00 €

### E

EKK plus GmbH - Dienstleistungs- und Einkaufs-	
gemeinschaft Kommunalen Krankenhäuser	7.890,00 €
ESTEVE Pharmaceuticals GmbH	7.190,00 €
EVER Pharma GmbH	7.890,00 €

### F

Fagron GmbH & Co. KG	7.350,00 €
FAU Friedrich-Alexander-Universität	
Expired Drug Initiative EDI	kostenfrei
Fresenius Kabi Deutschland GmbH	14.650,00 €

### G

GALENpharma GmbH	7.350,00 €
Gebr. Willach GmbH	10.950,00 €
Gilead Sciences GmbH	16.665,00 €
GMP & Pharma Service GmbH	6.650,00 €
Gollmann Kommissioniersysteme GmbH	18.390,00 €
Grifols Deutschland GmbH	7.890,00 €

# Sponsoren

## GEMÄSS TRANSPARENZVORGABE DES FSA-KODEX FÜR FACHKREISE

<b>H</b>		<b>N</b>	
hameln pharma gmbh	7.350,00 €	Nippon Gases Deutschland GmbH	11.865,00 €
HEMEDIS GmbH	7.350,00 €	Norddeutsches Apotheken-Rechenzentrum e. V.	7.910,00 €
Hexal AG	23.065,00 €	Norgine GmbH	7.190,00 €
Hikma Pharma GmbH	7.350,00 €	Novartis Pharma GmbH	15.890,00 €
<b>I</b>		NOVENTI HealthCare GmbH	11.325,00 €
ID GmbH & Co. KGaA	10.950,00 €	Novo Nordisk Pharma GmbH	7.190,00 €
Infectopharm Arzneimittel und Consilium GmbH	6.650,00 €	<b>O</b>	
Intensiv Medical Products		Omnicell GmbH	16.450,00 €
IMPROMEDIFORM GmbH	11.990,00 €	Organon Healthcare GmbH	7.190,00 €
<b>J</b>		Orifarm GmbH	6.650,00 €
Janssen-Cilag GmbH	15.890,00 €	ORION Pharma GmbH	7.350,00 €
Juta Pharma GmbH	7.190,00 €	OTTO Life Science Engineering GmbH	11.325,00 €
JVM Europe GmbH	16.700,00 €	<b>P</b>	
<b>K</b>		Pfizer Pharma GmbH	20.565,00 €
Kedrion Biopharma GmbH	10.950,00 €	Pharmacosmos GmbH	7.190,00 €
Kinder- und Jugendklinik,		PHARMORE GmbH	11.990,00 €
Zentrale für Klinische Studien in der Pädiatrie	kostenfrei	Piramal Critical Care GmbH	7.190,00 €
Komtur Pharmaceuticals e. K.	7.190,00 €	Privatcard AG	kostenfrei
KWP GmbH	7.350,00 €	Prospitalia GmbH	7.190,00 €
<b>L</b>		<b>R</b>	
LEO Pharma GmbH	20.565,00 €	ratiopharm GmbH	24.425,00 €
LFB GmbH	6.650,00 €	Roche Pharma AG	12.025,00 €
Lilly Deutschland GmbH	6.650,00 €	<b>S</b>	
Lyomark Pharma GmbH	kostenfrei	Sanofi Aventis Deutschland GmbH	7.350,00 €
<b>M</b>		Seqirus GmbH	560,00 €
medac Gesellschaft für klinische		SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG	7.190,00 €
Spezialpräparate mbH	6.650,00 €	Smart Compounders BV.	7.190,00 €
Merck Healthcare Germany GmbH	7.890,00 €	Snap Consulting - Systemnahe Anwendungs-	
Mesalvo Freiburg GmbH	7.890,00 €	programmierung und Beratung GmbH	7.890,00 €
MIP Pharma GmbH	6.650,00 €	STADAPHARM GmbH	6.650,00 €
MSD Sharp & Dohme GmbH	15.890,00 €	Stragen Pharma GmbH	6.650,00 €
Mundipharma Deutschland GmbH & Co. KG	11.325,00 €	Sun Pharmaceuticals Germany GmbH	12.990,00 €
Mylan Germany GmbH (A Viatris Company)	15.890,00 €	Swisslog Healthcare AG Branch Germany	7.190,00 €
		<b>T</b>	
		TAKEDA Pharma Vertrieb GmbH & Co. KG	14.550,00 €
		Tecrapharm (Switzerland) AG	10.950,00 €
		Tillotts Pharma GmbH	7.350,00 €

# Sponsoren

GEMÄSS TRANSPARENZVORGABE DES FSA-KODEX FÜR FACHKREISE

## V

Vayamed GmbH 7.190,00 €

## W

Weiss Klimatechnik GmbH 7.890,00 €

## Z

ZiuZ Pharma Automation B.V. 11.990,00 €

Zscheile & Klinger GmbH 6.650,00 €

\* Anmerkung Mitaussteller: Verrechnung der Mitausstellergebühr (560,- €) erfolgt über den Hauptaussteller.

**Stand 25.04.2024, Änderungen vorbehalten**